



GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 34 ● Sonnabend, 21. September 2024 ● Nummer 15



1. Hainichener Spülfest – eine sehr gelungene Veranstaltung

Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.

Es gilt die Preisliste 2024.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Vor 3 Wochen wurde ein neuer Sächsischer Landtag gewählt.

● **Rückblick auf die Landtagswahl am 1.9.2024**



Ich danke allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz am 1.9.2024. Die Wahl verlief sowohl in der Stadt als auch in unseren Ortsteilen weitestgehend komplikationslos. Mit einer Wahlbeteiligung von 74 % lag diese in Hainichen so hoch wie nie zuvor in den letzten 30 Jahren bei einer Landtagswahl. Damit können die gewählten Volksvertreterinnen und Volksvertreter ihr Amt mit dem Gefühl antreten, einen breiten Teil der Bevölkerung hinter sich zu haben. Eine hohe Wahlbeteiligung ist immer ein gutes Zeichen für gelebte Demokratie. Danke allen die wählen waren.

Nachdenklich stimmt mich allerdings schon, dass ein zunehmender Trend in der Bevölkerung, es „denen da oben“ zeigen will, aber selber nicht bereit ist, bei notwendigen Veränderungen selber mit anzupacken bzw. Verantwortung zu übernehmen. Die momentane Reihe von Problemen ist groß: Die Energiewende, die Flüchtlingszahlen, der Ukrainekrieg, zurückgehende kommunale Einnahmen. Bei allen den genannten Dingen gibt es in der Bevölkerung aktuell eine tiefe Spaltung. Dies hat das Wahlergebnis vom 1.9. eindeutig zum Ausdruck gebracht. Bei Romy Penz, der ich in guter demokratischer Gepflogenheit zu ihrem Wahlsieg und zur Erringung des Direktmandats gratulierte, habe ich in meiner Glückwunschkarte meinen Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass Sie sich neben ihren Einsatz für o. g. Dinge aber auch für kommunale Belange einsetzt und eine verlässliche Partnerin für die Kommunen im Wahlkreis wird.

Eine Realisierung Hainichener Fragen wie Hochwasserschutz, Striegitradweg, Feuerwehrförderung, eine Verbesserung der kommunalen Finanzen sind für mich im Landtag nämlich erheblich greifbarer wie die Stationierung von NATO Raketen, ein Frieden in der Ukraine oder eine Analyse der Corona-Maßnahmen.

Ich fürchte, dass unsere Region in den nächsten 5 Jahren im Sächsischen Landtag ein Stück weniger wahrgenommen wird, als dies in der Vergangenheit der Fall war. Sehr gerne lasse ich mich aber vom Gegenteil überzeugen.

● **75 Jahre SV Motor Hainichen am 21.9.2024**



Der SV Motor Hainichen hat eine große Vielfalt an sportlichen Angeboten. Viele Jahrzehnte war man gleichzeitig der größte Verein in Hainichen, aktuell hat der ATV Hainichen ein paar Mitglieder mehr.

Vor 2 Jahren gab es im Vorstand des SV Motor eine Übergabe des Staffelstabes. Dietmar Judas trat als Vorsitzender nach 36 Jahren ab und übergab die Leitung des Vereins an Kay Kubitz. Johnny Kreisig machte als neuer stellvertretender Vorsitzender den Generationenwechsel komplett.

Am Tag des Erscheinens dieser Ausgabe des Gellertstadtboten feiert der SV Motor Hainichen ab 14 Uhr auf der Pflaumenallee ein Dreivierteljahrhundert Bestehen. Herzlichen Glückwunsch dem SV Motor

Hainichen zum 75jährigen Jubiläum. Während am Nachmittag die sportlichen Aktivitäten im Vordergrund stehen, gibt es am Abend den Auftritt einer Live-Band und eine Lasershow. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ab 14 Uhr kann man unter anderem das Laufabzeichen des Deutschen Leichtathletikverbands erwerben, Riesentischtennis und Simultanschach spielen und verschiedene andere sportliche Herausforderungen bewältigen. Auch andere Attraktionen und Informationsstände gibt es zu erleben (Polizei, Feuerwehr, T-Wall) etc. Es ergeht eine herzliche Einladung.



● **Einladung zur Stadtratssitzung am 25.9. mit Einwohnerfragestunde, umfangreichen Informationen zum Stand der Umsetzung des Breitbandprojekts und dem Besuch einer Delegation von Vodafone**

Am kommenden Mittwoch findet die dritte Sitzung des neugewählten Stadtrats im Goldenen Löwen statt. Beginn ist um 19 Uhr. Diesmal steht auch wieder eine Einwohnerfragestunde auf der Agenda der Sitzung. Ebenso wie umfangreiche Informationen zum Stand der Umsetzung des Breitbandprojekts. Während die Bauarbeiten abgeschlossen sind und der Kabelzug in der allerletzten Phase steckt (soll Ende Oktober fertig sein), hält aktuell die Anzahl neu aufgeschalteter Haushalte durch Vodafone dieser Entwicklung leider nicht stand. Weniger als 200 Haushalte wurden bisher ans Turbointernet aufgeschaltet. Daher erhoffe ich mir Aufklärung von den Vodafone-Mitarbeitern, welche ihren Besuch am 25.9.2024 angekündigt haben. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde haben so auch Kunden die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an den Vodafone zu stellen.

● **Mobilfunkmast am Autobahnparkplatz Rossauer Wald soll für weniger Gesprächsabbrüche bei Vodafone Kunden sorgen**

Auch der nächste Punkt meiner Ansprache betrifft Vodafone: Anfang August ging in unserem Ortsteil Gersdorf ein neuer Funkmast von Vodafone ans Netz. Es handelt sich um einen 50 Meter hohen Stahlgittermast. Dieser Mast befindet sich an der PWC-Anlage Rossauer Wald in Fahrtrichtung Dresden. Bauherr war die Firma Vantage Towers Deutschland GmbH aus Dresden. Gerade im Bereich der B169, aber auch auf der A 4, kam es in der Vergangenheit für Vodafone Kunden regelmäßig zu Gesprächsabbrüchen. Ich kann selber ein Lied davon singen. Wollen wir hoffen, dass diese ärgerlichen Vorkommnisse damit vorbei sind.



● **Arbeiten durch den Bauhof während der Sommerferien in verschiedenen Gebäuden der Stadt**

Unser städtischer Bauhof ist gerade in den Sommermonaten intensiv mit der Rasenpflege der zahlreichen Grünflächen in unserer Stadt und



ihren Ortsteilen, für welche die Stadt Hainichen zuständig ist, beschäftigt. Da bleibt oft kaum Zeit für andere Dinge.

Trotz dieser Zwänge hat unser Bauhof gerade in der Zeit während der Sommerferien in Gebäuden, die außerhalb der Ferien stark von Schülerinnen und Schülern frequentiert sind, zahlreiche Arbeiten durchgeführt. Beispielhaft werden an dieser Stelle genannt:

- An unserer Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule wurden in 4 Klassenzimmern Malerarbeiten vorgenommen. Sie wurden komplett neu gestrichen.
- Der Kreativraum im DRK-Hort Albetina, in welchem in den Sommerferien oft unerträgliche Wärme herrscht, hat eine Klimaanlage nachgerüstet bekommen.
- Im Sportforum wurden in den Fußball-Umkleidekabinen die Waschtischarmaturen getauscht und Silikonfugen erneuert (Wertumfang ca. 1.600 €).

Darüber hinaus wurden in letzter Zeit in diesem Zusammenhang weitere Bauarbeiten erledigt:

- Die zerstörten Scheiben am Busbahnhof wurden erneuert. Kostenumfang rund 10.500 €. Zum Glück haben wir unsere Unkosten in diesem Fall durch die Versicherung ersetzt bekommen.
- Zwischen der Kita Villa Zwergenland und dem neuen ALDI-Markt wurde ein Zaun gesetzt, um das Grundstück wieder einzufrieden (Kosten ca. 3.000 €).
- Die Turmbekrönung am Gellert-Museum wurde für rund 1.200 € neu gestrichen.
- Im Freibad wurden die Türen von 5 Umkleidekabinen für rund 4.800 € erneuert.
- Im Sportlerheim des Riechberger FC wurden 4 Duscharmaturen für rund 2.000 € erneuert.

● **Baumaßnahmen für die Brücke auf der Dorfstraße in Riechberg biegen auf die Zielgerade ein - Freigabe voraussichtlich bis Mitte Oktober**



Die größte Baustelle im gesamten Stadtgebiet im Jahr 2024 steht kurz vor ihrer Fertigstellung. Für rund 416.000 € wurde seit März 2024 die Brücke über den Dorfbach in Riechberg erneuert. Dieser Schritt war aufgrund immer stärker zurückgehender Tragfähigkeit des Bauwerks dringend notwendig.

gung notwendig.

Für die Bewohner von Riechberg und Bockendorf bedeutet diese Maßnahme aber, dass es keine direkte Verbindung zwischen den beiden Ortsteilen gibt und man über Cunnersdorf fahren muss. Danke für das Verständnis für diese Einschränkung.

Eigentlich sollte die Baumaßnahme bereits Ende August abgeschlossen sein. Aber wie es so häufig bei derartigen großen Vorhaben ist, kam es aber zu Verzögerungen. Unter anderem hat uns die Telekom um eine Woche versetzt, einige Bewehrungseisen wurden falsch geliefert und Starkregenfälle sorgten für vollgelaufene Baugruben. Zudem hat sich der ZWA während des Bauvorhabens entschieden, Trinkwasseranschlüsse im Baustellenbereich zu erneuern. Für den Bitumeneinbau wurde durch die Firma Schmidt Bau ein Baubetrieb am 2.10.2024 gebunden. Ich gehe auf jeden Fall davon aus, dass die Freigabe der Brücke zum besucherstärksten Ereignis in Riechberg, nämlich dem Tag des offenen Handwerks bei der Drechslerei Wagner am 20.10.2024, erfolgt ist. Danke allen Beteiligten an diesem Bauvorhaben.

● **Bei beiden E-Ladesäulen auf der Marktstraße gibt es eine Störung, deren Reparatur einige Zeit in Anspruch nimmt**

Leider sind beide E-Ladesäulen auf den zwei Nischenparkplätzen auf der Marktstraße bereits seit einiger Zeit außer Betrieb. Das erforderliche Ersatzteil zur Reparatur ist laut Auskunft von Mitnetz aktuell nicht lieferbar. Daher haben wir die Einschränkungen beim Parken (nur für Elektroautos) zeitweise außer Kraft gesetzt. Bis zur Wiederinbetriebnahme können dort alle Fahrzeuge parken.

● **B169 in Gersdorf seit dem 30.8.2024 wieder frei**

Am 30.8.2024 um 17 Uhr hatte das Warten endlich ein Ende: Die B169 wurde wieder für den Verkehr freigegeben. Viele Bewohner von Gersdorf waren über den wenigen Verkehr nach meinem Gefühl gar nicht so böse, aber für die Bewohner entlang der Berthelsdorfer Straße, welche für ein solch hohes Verkehrsaufkommen gar nicht ausgerüstet ist, ging damit eine belastende Zeit zu Ende. Danke allen für ihr Verständnis. Für Rückfragen sorgt die Verkehrsführung auf der B169 aus Richtung Falkenau kommend, mit dem „Schlenker in der Fahrbahn“. Schon nach wenigen Tagen zeigten die Borde, dass wohl mehrere Fahrzeuge dagegen gefahren sind. Wir haben das Landesamt für Straßenverkehr als verantwortlicher Baulastträger auf diesen Sachverhalt hingewiesen und um Überprüfung gebeten.



Zwischenzeitlich liegt uns eine Antwort vor. Diese sagt aus, dass die neue Verkehrsführung vom Straßenbaulastträger ganz bewusst gewählt und auch planfestgestellt wurde.

Der „Schlenker“ wurde gewählt, um so die Geschwindigkeit der einfahrenden Fahrzeuge zu bremsen. Wörtlich schreibt das LaSuV „zur sicheren Überleitung des Radverkehrs aus Richtung Hainichen in den fließenden Verkehr der B169 wurde eine Querungshilfe mit Mittelinsel errichtet. Diese Anlage wirkt zudem als geschwindigkeitsreduzierendes Element bei der Einfahrt in die Ortslage Gersdorf aus Richtung Falkenau. Heißt, diese Kurve wurde bewusst gewählt und soll auch so bleiben.“

● **Treppe Pop Ernst-Thälmann-Straße - Thomas Müntzer Siedlung seit 4.9. aus Sicherheitsgründen gesperrt**

Leider zwingt uns der derzeitige Zustand der Treppenanlage (ausgeschlagene Betonstufen), diese zu sperren. Die notwendigen Kosten, die Treppe zu sanieren, können in diesem Jahr nicht aufgebracht werden. Zudem besteht in unmittelbarer Nähe (Himmelsleiter) eine jüngst sanierte Treppenanlage. Daneben gibt es auch noch weitere Gelegenheiten zwischen Stadt und Thomas-Müntzer-Siedlung zu laufen. Wir werden uns bemühen, eine entsprechende Baumaßnahme in den Haushalt einzuordnen und bitten um Ihr Verständnis.

● **Ausschilderung Tempo 30 Zone in der Innenstadt beginnt dieser Tage - soll bis Ende September abgeschlossen sein**

Die Ausweisung der gesamten Innenstadt als Tempo 30 Zone war zu Jahresbeginn heiß diskutiert worden und hatte sogar Reaktionen auf regionaler Ebene zur Folge. Es war eine Idee der Aktion „familienfreundliche Kommune“ und wurde in der öffentlichen Diskussion zu Jahresbeginn sowohl begrüßt, als auch kritisiert. Nun ist es endlich soweit. Es gab im Vorfeld der Ausschilderung noch einige Dinge zu klären. Insbesondere wollten wir die obligatorische „rechts vor links Regelung“ nicht dort anwenden, wo es im Winter zu Problemen mit der Anfahrt kommen kann, weil die untergeordnete Straße hängig ist und Kfz-Teilnehmer möglicherweise nicht mehr losfahren können, weil

ihre Räder „durchdrehen“.

Nach Abstimmung mit der obersten Verkehrsbehörde des Freistaates Sachsen (Zentrale LASuV) kann innerhalb einer Tempo 30 Zone im Ausnahmefall maximal 3mal eine Beschilderung mit dem Verkehrszeichen 301 (rotes Dreieck mit der schwarzen „Rakete“) zur Vorfahrtregelung erfolgen.

Wir haben daher an den Knotenpunkten Brückenstraße/Mühlstraße/untere Fahrgasse Markt und Markt/obere Fahrgasse Markt/Bahnhofstraße wegen der Bedenken hinsichtlich des Verkehrsablaufes bei winterlichen Verhältnissen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Die Schilder liegen aktuell im Bauhof und werden voraussichtlich bis Ende des Monats aufgestellt sein.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen einen guten Übergang in den Herbst. Bleiben Sie gesund und der Stadt gewogen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Dieter Greysinger

Die Stadtverwaltung Hainichen gibt bei der Azubi-Ausbildung Gas

Für einen Ausbildungsbetrieb ist es sowohl Chance wie auch Herausforderung, den Auszubildenden einen „Wohlfühlort“ zu bieten.

Bei der Stadtverwaltung Hainichen begann für die 16-jährige Allison Richter am 01.09.2024 ein neuer Lebensabschnitt. Sie begann an diesem Tag ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Nachdem sie die Abschlussprüfungen an der Oberschule Hainichen erfolgreich gemeistert hatte, konnte sich die junge Dame in den letzten Monaten auf die bevorstehende Ausbildung vorbereiten.

Der Eintritt in die Arbeitswelt mit all den ungewohnten Abläufen und Anforderungen bedeuten für die jungen Menschen eine große Veränderung. Daher ist es von Vorteil, wenn man diese Herausforderungen nicht allein meistern muss.

Mit Dominic Kolbe, der ebenfalls am 01.09.2024 seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe beginnt, gibt es in der Stadt Hainichen einen weiteren Azubi im ersten Ausbildungsjahr. Dominic konnte erfolgreich den Hauptschulabschluss erwerben und macht nun sein Hobby zum Beruf. Bereits seit einigen Jahren verstärkt er das Team der Wasserwacht in Hainichen und hat daher schon vor seinem Ausbildungsbeginn viele Stunden im Freibad Hainichen verbracht.

Herr Kolbe stammt aus Altmittweida und es freut uns daher ganz besonders, dass er sich für eine Ausbildung in unserem Freibad entschieden hat. Nach dem Ausbildungsende ist ein Einsatz im Freibad Sachsenburg aufgrund der neuen Kooperation zwischen der Stadt Frankenberg und der Stadt Hainichen geplant.

Wir wünschen unseren beiden neuen Auszubildenden viel Erfolg und begrüßten diese mit viel Applaus in der Stadtratssitzung am 04.09. von Seiten der Verwaltung und auch der neu gewählten Stadträte.

So freudig der eine Anlass, zwei neuen Azubis eine berufliche Perspektive zu bieten, so betrübt der Abschied von Anna-Lena Wagner.

Verabschiedet aus den Diensten der Stadt Hainichen wurde zur Stadtratssitzung am 04.09. Anna-Lena Wagner. In den letzten drei Jahren konnte sie den Beruf der Verwaltungsfachangestellten erlernen und hat diesen mit der Note 2 erfolgreich abgeschlossen. Nahtlos mit der



Übergabe ihres Prüfungsergebnisses startete sie zum 02.09.2024 in eine neue Herausforderung und begann ihr Studium an der Hochschule in Meißen. Wir wünschen ihr für den weiteren Berufsweg und persönlich alles Gute und natürlich weiterhin viel Erfolg auch außerhalb der Stadtverwaltung Hainichen, bekanntermaßen sieht man sich immer zweimal im Leben. Frau Wagner war übrigens die zweitbeste Auszubildende bei der Stadtverwaltung

in den letzten 30 Jahren.

Ebenfalls eine erfolgreiche Ausbildung absolvierte zwischen 2021 und 2024 Anton Lunze und zwar im Hainichener Freibad. So wurde auch Anton Lunze am 04.09. noch einmal von Seiten der Stadträte, zu seinem erfolgreichen Abschluss beglückwünscht. Herr Lunze hat bereits im Juni seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe erfolgreich beendet und unterstützt seit dem 07.07. das Freibad-Team in Sachsenburg. Dank der erwähnten Vereinbarung mit der Stadt Frankenberg konnten wir einem jungen, zielstrebigem und engagierten Menschen eine Perspektive bieten und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit Frankenberg. Auch Anton erreichte die hervorragende Note 2.

Garanten für diese Erfolgsgeschichten waren neben Anna-Lena Wagner und Anton Lunze selber auch ihre Ausbilder. Claudia Büttner (verantwortlich für die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten) und Ronny Müller (verantwortlich für die Ausbildung der Fachangestellten für Bäderbetriebe) stecken in die Ausbildung des Berufsnachwuchses seit Jahren Eimer an Herzblut. Frau Büttner und Herr Müller erhielten zur Stadtratssitzung nicht weniger Applaus als ihre neuen und verabschiedeten Schützlinge selber. Ihnen gebührt der Dank für ihr tolles Engagement.

Herzlichen Glückwunsch an Anna-Lena Wagner und Anton Lunze zum tollen Ergebnis der Abschlussprüfungen und herzlich willkommen Alison Richter und Dominic Kolbe.

Claudia Büttner
Sachbearbeiterin Personal
Ausbilderin

Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Die Insektenwiese auf dem Areal des ehemaligen Saatguts steht in voller Blüte



Die regelmäßige Begehung der „Insektenwiese Saatgut“ an der August-Bebel-Straße hat am 6.8. dieses Jahres eine große Blütenvielfalt gezeigt. Unter zahlreichen Arten waren auch bekannte wie die gemeine Wegwarte, wilde

Möhre, Kornblume und Flockenblume zu sehen.

Der derzeitige (Stand 5.9.2024) abgeerntete Zustand der Wildblumenwiese, schafft Platz zum Neuaufleben von Blumen und Gräsern.

Die jetzt teils struppige Struktur mit langen Halmen ist gleichzeitig die Ablagestätte kommender Insektengenerationen. Die Wildbienenbehausungen, welche der Hort AlberTina geschaffen hatte, wurden und werden ebenfalls gut angenommen.

Im nächsten Jahr, wird eine erneute Begehung mit einer konkreten Artenzählung stattfinden. Die in diesem Jahr noch angestrebten Arbeiten auf dieser Wiese erstrecken sich über die Errichtung eines Depots aus natürlichem Altholz für die Beherbergung der blauen Holzbiene. Ebenso wird die Errichtung kleinerer Freiflächen mit Sand und Lehm vorgenommen, welche von Wildbienen benötigt werden.

Parallel dazu, entwickelt Mike Pönisch den Schmiedehang in Cunnersdorf und den Wald am Steig/ Pahlbach in Eigeninitiative weiter. Auch hier gibt es eine wunderschöne Wildblumenwiese als Paradies für die Insekten.

Derzeit laufen Flächenerkundungen, wo in der Stadt und den Ortsteilen weitere Wildblumenwiesen entstehen könnten, unter anderem an den oberen Berghäusern und an der neuen Schonung Ottendorfer Hang, wo zuletzt klimaresiliente Bäume aufgeforstet wurden.

Sandro Weiß, Bauhofleiter

Treffen der texTour Kommunen am 29. August im Gellert-Museum

Im Jahr 2023 wurde zwischen den Bürgermeistern der Städte Frankenberg und Hainichen sowie der Gemeinde Niederwiesa eine Vereinbarung unterschrieben, wonach die drei Anliegerkommunen der Bahnlinie C15 bei ihren Aktivitäten rund um die Europäische Kulturhauptstadt 2025 eng zusammenarbeiten.

Erste Zusammenkünfte gab es bereits im Frühjahr 2021. In den Folgejahren traf man sich ein- bis zweimal im Jahr.

Nun, da das Kulturhauptstadtjahr näher rückt, gab es am 29.8. in Hainichen ein Folgetreffen. Dabei trafen sich im Gellert-Museum neben den drei Bürgermeistern Raik Schubert, Oliver Gerstner und Dieter Greysinger auch die Kulturverantwortlichen der Rathäuser sowie Vertreter der Museen (Historische Schauweberei Braunsdorf, ZeitWerkStadt, Gellert-Museum).

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Kulturhauptstadtbesucher im nächsten Jahr. Innerhalb des Projektes „Textil? Zukunft!“ u. a. vom Verband der Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. soll das „textile Heute und Morgen in Chemnitz, im Umland und in internationalen Partnerstädten“ vorgestellt werden. Dabei ist „texTour“ entlang der Bahnlinie C15 zwischen April und Oktober 2025 einbezogen.

Es gibt aber auch weitere Anknüpfungspunkte: Der aktuell bestehende Rad- und Wanderweg von Lichtenwalde über Frankenberg, das ehemalige Landesgartenschau Gelände, das reizvolle Lützeltal und Berthelsdorf bis nach Hainichen ist schon heute ein sehr schön zu begehender Weg mit Blicken unter anderem auf das Schloss Lichtenwalde, den Harrasfelsen, die ZeitWerkStadt, das Gelände der Landesgartenschau,

Bahnviadukte, eine sehr reizvolle Natur und Attraktionen der Gellertstadt.

Aber es gibt heute bereits einen „Mikro Purple Path“: In Frankenberg wurde anlässlich der Landesgartenschau

und unter Einbezug von europäischen Fördergeldern (EFRE) der „Skulpturenpfad“ eingerichtet. Der Hainichener Skulpturenweg wächst von Monat zu Monat. Mit der Skulptur „Die Wäscherin“ des Chemnitzer Künstlers Klaus Süß erhält dieser am 31.8. sein nächstes Exponat. Mit dem Brückenwächter und dem Graffito an der Waschanlage gibt es schon einiges. Niederwiesa punktet mit den Liederwegen. Auch bei diesen Dingen soll perspektivisch eine gemeinsame Werbung erfolgen.

Museumsprojekte, bei denen z. B. die Fahrkarte der City-Bahn auch den Eintritt in die Museen beinhaltet und ggf. eine gemeinsame Abschlussfeier im Herbst 2025 sind ebenfalls im Gespräch.

Auf dem Bild sind einige Teilnehmer der Veranstaltung vor der Hainichener Blumenuhr im Stadtpark zu sehen.



Dieter Greysinger

Erfolgreiche Premiere des Spülfests entlang der Kleinen Striegis in Hainichen

Ein völlig neues Veranstaltungsformat in Hainichen gab es am letzten Augusttag bei herrlichem Wetter, heißen Temperaturen, vielen Gästen und einem abwechslungsreichen Programm auf dem Areal rund um die Spülgasse entlang der Kleinen Striegis – das Hainichener Spülfest, das im Nachhinein ausschließlich mit positivem Feedback der Beteiligten, der Gäste und der Anwohner bedacht wurde.

Initiatoren des Events waren die Besitzer der Pizzeria San Marco, Doreen und Sandro Anzi.



Aus der ursprünglichen Idee eines Straßenfestes entwickelte das Museumsteam mit Unterstützung durch Steffen Krätzsch und Cornelia Morgenstern von der Stadtverwaltung das schlussendliche Konzept eines offenen Angebots- und Mitmachevents, das eine Vielzahl von Beteiligungsmöglichkeiten bot. Dabei ging es nicht nur um die Einbeziehung der Anwohner, sondern um die Integration der gesamten interessierten Hainichener Bevölkerung. Weitere wichtige Partner kamen aus dem familienfreundlichen Netzwerk, dem



Haus Leinenweberhof und der DRK-Sozialstation. Die Umsetzung der vielen tollen Ideen wäre ohne die tatkräftige und umfangreiche Unterstützung durch die Verwaltung, die Hausmeister und den Bauhof der Stadt Hainichen undenkbar gewesen.

Das Fest begann mit der feierlichen Enthüllung der Skulptur „Wäscherin“ des Chemnitzer Künstlers Klaus Süß als neuer Blickfang des Kulturpfades SINNFLUT entlang der Kleinen Striegis. Der gebürtige Crottendorfer, Sieger bei zahlreichen Kunstwettbewerben, ist schon mehrfach mit seinen Werken im Museum zu sehen gewesen und darüber hinaus in der Kunstsammlung vertreten. Die persönliche Verbindung der Betreiber der Pizzeria zum Künstler zeigt sich in der Ausstattung mit Holzschnitten und Objekten von Klaus Süß. Dies war der Grund, seine Kunst von innen nach außen zu tragen und zugleich mit modernen Mitteln darauf zu verweisen, wo ehemals das traditionelle Weberhandwerk ausgeübt worden ist.



Die Brauhofwiese diente an diesem Tag als Aktionsfeld. Dabei präsentierten sich Einrichtungen der Stadt, des DRK, das Gellert-Museum, die Keramikerin Karin Hummitzsch und der Kindergarten Springbrunnen. Einige Wettbewerbe, wie das Krawattenbinden oder das Tauziehen, fanden ebenfalls dort statt.

Der zweite große Aktionsbereich im Garten des Leinenweberhofes bot traditionelles Handwerk durch den Hort „AlberTina“, das Museum, die ehemaligen Mitglieder des Tuchmachervereins oder der Klöpplerin Isolde Zurbuchen, einen speziellen Bewegungsparcours unter der fachkundigen Anleitung von Berit Zurbuchen und besondere Aroma-Eindrücke für die Seele mit den liebevoll gefertigten Lavendelsäckchen von Frau Dathe. Nicht nur die Bewohner der Senioreneinrichtung waren davon begeistert. Im Rahmen des Spülfestes wurde versucht, Hemmschwellen in der Öffentlichkeit abzubauen. Vor dem Leinenweberhof waren die Attraktionen die erstmalige Nutzung des Groß-Schachfeldes sowie der Pantoffelwurf, bei dem neben Stadträten auch Festbesucher und Hainichens langjährige Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler teilnahmen. Am Abend fand sowohl hier als auch im Betreuten Wohnen am Markt eine kleine Nachtmusik des Mandolinensembles Hainichen statt.

Der Feuerwehrverein Hainichen e.V. und das DRK sorgten ebenso für die kulinarische Versorgung wie die Pizzeria San Marco selbst. Erfreulicherweise beteiligten sich der Klosterbezirk Altzella mit der Initiative „Altzella rockt“ und der Hainichener Verfügungsfonds finanziell an dem Fest. EDEKA und ROSSMANN sorgten für ein großes Sortiment waschechter Preise für die Teilnahme an den zahlreichen Wettkämpfen und Aktionen.

Durch das Spülfest ergab sich eine Vielzahl an Erkenntnissen für den künftigen Umgang mit der Brauhofwiese, dem Parkplatz hinter dem Goldenen Löwen, aber auch für die verbesserte Integration der Senioreneinrichtungen in das städtische Leben.

Perspektivisch soll das Areal weiter kultiviert werden. Neben einem Parkplatz für Anwohner und Besucher der Innenstadt hat die Fläche viel Charme und lädt mit Blick in Richtung Brauhofstube, Goldener Löwe und Rathausurm zu einem Stadtrundgang und in Richtung Rahmenberg zum Besuch der Camera Obscura ein. Wollen wir hoffen, dass sich bald finanzielle Möglichkeiten auftun, diese Maßnahme in unserer Innenstadt anzugehen, auch im Hinblick auf eine dringend erforderliche Erhöhung des Grün- und Schattenanteils und den intelligenten Einsatz von Solarenergie im Stadtzentrum.

Vielen Dank allen beteiligten Akteuren, die in diesem Amtsblatt separat aufgeführt sind.

Sicherlich wird es der Stadtverwaltung nicht jedes Jahr gelingen, ein solches Fest auf die Beine zu stellen, da der logistische und personelle Aufwand für eine solche Veranstaltung sehr hoch ist. Allerdings gibt es bereits Ideen, ähnliche Event-Konzepte an wechselnden

Bereichen entlang der gesamten SINNFLUT auszuprobieren.

*Dieter Greysinger, Steffen Krätzsch
Angelika Fischer*



Nachgespült

Wir bedanken uns für die aktive Mitwirkung am Spülfesttag bei den Teams der Pizzeria »San Marco« mit den Partnern Feuerwehr e. V. und DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V., der DRK-Kindertagesstätte »Storchennest«, im DRK-Hort »AlberTina«, JMEM-Kindergarten »Springbrunnen e. V.«, bei der Senioreneinrichtung »Haus Leinenweberhof«, der Sozialstation des Kreisverbandes Döbeln-Hainichen e. V., beim Mandolinensemble Hainichen und ganz herzlich bei Frau Dathe, Frances und Santi Duarte, Christine Fischer, Ina und Rolf Fröhlich, Anke Hagenhoff, Karin Hummitzsch, Annelies Hennig, Katja Judas, Ingrid Judas, Gisela Knoll, Ursula Kolb, Wolf-Dieter Krabbe, Marion Liebe-Bähr, Ingrid Lohwasser, Liddy Rückert, Sabine Pfennigwerth, Familie Volkmann, Berit und Isolde Zurbuchen; für die Unterstützung bei der Vorbereitung und für Sachspenden u. a. bei Carmen Fischer, Margit Reiser, Bärbel Conrad und der Westsächsischen Hochschule Zwickau/Institut für Textil- und Ledertechnik sowie zahlreichen Anliegerfamilien; für die spülfesten Preise bei EDEKA Schäfer Hainichen, Rossmann Drogerie-Markt Hainichen; für die Förderung beim Projekt „Altzella rockt!“ der Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V., LVM Versicherungsagentur Martens, bei zahlreichen privaten Spendern und bei der Jury des Verfügungsfonds.

Für Aufbau und Montage der „Wäscherin“ ist vor allem der Städtischen Bauhofmannschaft und Hänig-Service Frankenberg zu danken.

Angelika Fischer, Steffen Krätzsch und Cornelia Morgenstern vom Begleitteam Hainichen 2025

Zum Tag des offenen Denkmals 2024 erschien eine sehr schöne, informative Broschüre über die Geschichte des Hainichener Stadtparks



Das Landratsamt Mittelsachsen wendet sich auch in diesem Jahr im Rahmen mehrerer Publikationen der Geschichte und Gegenwart ausgewählter bedeutender Kulturdenkmale zu.

Für das Broschürenprojekt zum Tag des offenen Denkmals 2024 wurde erfreulicherweise der Fokus auf den Hainichener Stadtpark gelenkt.

Angelika Fischer, Leiterin des Hainichener Gellert-Museums, unser Bau- und Ordnungsamtsleiter Thomas Böhme, unser Sachgebietsleiter Bauamt, Hartmut Stenker haben gemeinsam mit Falk-Uwe Langer von der Unteren Denkmalbehörde im Landratsamt Mittelsachsen und zahlreichen weiteren Unterstützern einen echten Volltreffer gelandet.

Das Heft beleuchtet die Geschichte und Attraktionen des Hainichener Stadtparks näher. Schon seit rund einem Jahr läuft die Vorbereitung für die Erstellung dieser Broschüre.

Namentlich ebenfalls benennen und bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei MISKUS-Geschäftsführer und Stadtrat Thomas Kühn, Herrn Dr. Michael Helas, der ein markantes Haus im Stadtpark bewohnt, welche ebenfalls Beiträge zum Gelingen des Werks geliefert haben. Danke unserem Sanierungsberater, der Firma SKE Schneeberg (Matthias Preiß) für die Anfertigung von ansehnlichen Drohnenaufnahmen des Stadtparks. Allen vielen Dank dafür.

Wer sich für dieses Thema interessiert, kann die Broschüre in der Bibliothek, im Gellert-Museum und im Bauamt erhalten. Das Heft erscheint in einer Auflage von 250 Stück, rund die Hälfte davon haben wir als Stadt zur freien Verwendung erhalten. Ein Nachdruck ist nicht geplant.

Das Heft ist kostenlos, um eine Spende für unser Projekt „Hainichener Skulpturenpfad anlässlich der Europäischen Kulturhauptstadt 2025“ wird gebeten. Als Richtpreis empfehle ich den Betrag von 5 € pro Heft – gerne natürlich auch mehr.

Das Heft hat berühmte Vorgänger: Diese beschäftigten sich unter anderem mit der Augustsburg, dem Schloss Reinsberg, der Bebauung rund um die Sachsenstraße in Frankenberg und weiteren Attraktionen im Landkreis.

Vielen Dank an Herrn Falk-Uwe Langer, der dieses tolle Projekt ins Rollen gebracht und in den verschiedenen Autoren willkommene Mitstreiter für das Gelingen dieses ambitionierten kleinen Druckwerks gefunden hat. Im Heft stecken Eimer an Herzblut.

Dieter Greysinger

Der Hainichen Kalender 2025 – ein sehr gelungenes Werk mit neuem Fokus – Einladung zum Stadtrundgang am Tag des offenen Denkmals – „auf den Spuren des Hainichen Kalenders 2025“



Seit 2006 bringen wir jedes Jahr einen „Hainichen Kalender“ heraus. Wir versuchen dabei, bei den Themen eine besonders breite Spannweite abzudecken. Verantwortlich für die Kalender zeigt sich von Anfang an unser Mitarbeiter Stadtplanung Steffen Krätzsch, der ein ganz besonde-

res Faible für derartige Dinge hat.

Diesmal möchten wir wieder ganz besondere Aufnahmen mit Ihnen teilen. Wir haben dreizehn ganz besondere Gebäude zusammengetragen, die sich (mehr oder weniger) alle in der Hainichener Innenstadt befinden. Jedes dieser Gebäude erzählt dabei seine ganz eigene Geschichte und enthält – speziell im Innern – spannende und zum Teil auch einzigartige Elemente und Details, die der breiten Öffentlichkeit in den meisten Fällen bislang verborgen geblieben sind. Doch für unsere Fotoshootings haben uns die Eigentümer ihre Türen geöffnet und uns die Möglichkeit gegeben, ihre Schätze bildlich festzuhalten. Und von denen haben die Kalenderblätter für das Jahr 2025 reichlich zu

bieten: wunderschöne Bleiglasfenster, faszinierende Fliesenmosaike, original erhaltene und wieder aufgearbeitete Treppenhäuser, Geländer, Säulen, Türen – die Aufzählung ließe sich noch weiter fortsetzen. Dazu gesellen sich wahre künstlerische und handwerkliche Meisterwerke, wie Schmiedearbeiten, Bildhauerei sowie Glas- und Wand-/Deckenbemalungen. Die stilistischen Epochen reichen dabei vom Klassizismus, über Neorokoko und Jugendstil bis hin zum Art-decò.

Unser Kalender für das kommende Jahr erhebt nicht den Anspruch, das Gezeigte mit empirisch aufgearbeiteten Erklärungen zu begleiten. Die Texte enthalten ein gewisses Maß an interessanten historischen und fachlichen Informationen.

Vor allem aber sollen sie die Emotionen transportieren, die den Fotografen zum Teil regelrecht überwältigten, als er sich in den einzelnen Objekten von der Atmosphäre und der Ausstrahlung verzaubern ließ, die den abgelichteten Räumen und deren Interieur innewohnt.

Der Kalender kann in der Bibliothek zu einem Preis von 10 Euro pro Exemplar erworben werden.

Dieter Greysinger
Oberbürgermeister

Steffen Krätzsch
Stadtplanung/Stadtentwicklung

Der Hainichener Stadtrat bestätigte die neue Wehrleitung der FF Hainichen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen am 31.5.2024 im Feuerwehrgerätehaus in Crumbach gab es einen Wachwechsel in der dortigen Wehrleitung.

Toni Rinke, bisher stellvertretender Wehrleiter und Sandro Weiß, seit 10 Jahren Chef der Hainichener Floriansjünger, tauschten ihre Position. Toni Rinke steht seit mittlerweile mehr als 3 Monaten der Hainichener Wehr vor. Die Wahl erfolgte seinerzeit mit überwältigender Mehrheit (für beide) in geheimer Abstimmung. Die neuen Wehrleiter mussten nunmehr auch vom Stadtrat bestätigt werden. Das Votum anlässlich der Stadtratssitzung am 4.9.2024 erfolgte einstimmig.

Mit einem Blumenstrauß und dem Applaus der Stadträte wurden die beiden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen in ihrem (nicht



der Hainichener Freiwilligen Feuerwehr.

Dieter Greysinger

mehr ganz) neuen Amt willkommen heißen. Ein ganz besonderer Höhepunkt wartet auf die Hainichener Wehr im Jahr 2026. Die rund 45 Kameradinnen und Kameraden können dann das 160jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr feiern. Die Vorbereitungen für die Feier im September 2026 laufen schon jetzt.

Im Jahr 2023 musste die Hainichener Wehr übrigens 85mal ausrücken, eine Zahl, welche auch 2024 wieder erreicht werden dürfte.

Danke an Toni Rinke und Sandro Weiß für ihre Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Amt auszuführen. Danke auch gleichzeitig an Sandro Weiß für 10 Jahre erfolgreiche Leitung



Stadtrat Hainichen seit dem 4.9.2024 wieder komplett

Zur Stadtratssitzung am 4. September wurde Ruth Müller (CDU Fraktion) als neue Stadträtin durch den Oberbürgermeister verpflichtet. Da Joachim Fänder sein Mandat nicht angetreten hatte (die Hinderungsgründe wurden zur konstituierenden Stadtratssitzung am 14.8. durch den Stadtrat bestätigt) rückt die 67jährige gebürtige Hainichenerin nach.

Ruth Müller gehörte dem Stadtrat bereits von 2004 bis 2019 an und freut sich auf die vor ihr liegenden Aufgaben. Bekannt ist Ruth Müller insbesondere durch ihre langjährige Tätigkeit in der Trinitatis-Kirchgemeinde. Herzlich willkommen Ruth Müller im Hainichener Stadtparlament und immer ein glückliches Händchen bei den Entscheidungen.

Dieter Greysinger

Sehr gut besuchte Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals in Hainichen

Die Initiative „Tag des offenen Denkmals“ am ersten Sonntag im September hat in unserer Stadt traditionell einen sehr hohen Stellenwert. Es gibt in unserer Stadt viele bekannte aber auch verborgene Kunstschatze zu entdecken. Darauf weisen wir gerade zu diesem Anlass immer wieder gerne hin und werden mit einem großen Zuspruch für die Angebote von unseren Bewohnern, aber auch zahlreichen Gästen belohnt.

Gleichzeitig war der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ eine Zäsur bei der Organisation, denn unser langjähriger Sachgebietsleiter Bauamt, Hartmut Stenker, geht am Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand. Unser Mitarbeiter Stadtplanung, Steffen Krätzsch, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, künftige Planungen und die Organisation zu übernehmen. Er setzte bereits in diesem Jahr gleich mehrere Ausrufezeichen und stellte damit auch unter Beweis, dass wir uns auch künftig über einen abwechslungsreichen Mix an Veranstaltungen zum „Tag des offenen Denkmals“ freuen können.

Bereits am Freitagabend, 6.9. war unser Stadtarchiv gut besucht, als Günter Neumann sein neues Werk „Von Hainichen nach Amerika – Zur örtlichen Auswanderung im 19. Jahrhundert“ vorstellte. Rund 1.000 Hainichener haben rund ums 19. Jahrhundert unsere Stadt in Richtung neue Welt“ verlassen, das war immerhin rund jeder sechste Einwohner. 35 Gäste wohnten der Vorstellung des Buchs bei. Im 150 Seiten dicken Buch geht Günter Neumann auf Ursachen und Rahmenbedingungen für die Auswanderung, gerade zu dieser Zeit, ein, zeigt aber auch anhand von Briefen in die Heimat die unterschiedlichsten Geschichten, die sich daraus entwickelten. Es gab erfolgreiche Karrieren im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“, aber auch gescheiterte Existenzen, die mit der Rückkehr in die alte Heimat endeten.

Das Buch kann zum Preis von 15 € in der Stadtbibliothek käuflich erworben werden. Zahlreiche Exemplare wurden bereits am Abend des 6.9. verkauft. Die Auflage des Buchs beträgt 150 Stück, ein Nachdruck ist nicht geplant. Vielen Dank an Günter Neumann für dieses wichtige Dokument, welches sicherlich auch künftige Gene-

rationen mit Spannung und Interesse lesen werden. Von Seiten der Verwaltung hat Steffen Krätzsch zusammen mit Archivarin Angela Brehm und weiteren Akteuren, die alle im Einband namentlich erwähnt wurden, maßgeblich zum Entstehen des Buchs beigetragen. Danke auch den Sponsoren, welche den günstigen Verkaufspreis erst möglich gemacht haben.

Die Besichtigung der alten „Maxim-Gorki-Mittelschule“ in der Friedrich-Gottlob-Kellersiedlung am Sonntagvormittag des 8.9. könnte die bestbesuchteste Veranstaltung zum Denkmaltag in ganz Sachsen gewesen sein. Die genaue Anzahl an Besuchern kann nur geschätzt werden, sie lag aber auf jeden Fall im vierstelligen Bereich. Gäste und ehemalige Schülerinnen und Schüler waren sogar aus weit entfernten Gegenden angereist, z. B. aus Mecklenburg-Vorpommern und Nürnberg, um nochmal einen Blick in die alte Schule zu werfen. Es gab rund um dieses Event sogar „kleine Klassentreffen“.

Auch ehemalige Lehrerinnen wie Frau Mende und Frau Fietz ließen es sich nicht nehmen, ihren früheren Schützlingen einmal wieder „hallo“ zu sagen. Danke an Patricia-Aline Sajovitz, Karin Brandt und Hartmut Stenker von der Stadtverwaltung, die ihren Sonntagvormittag „opfert“, um dieses besondere „Erlebnis der Erinnerung“ zu ermöglichen. Parallel dazu feierte die Trinitatiskirchgemeinde den 125. Geburtstag des Gotteshauses mit einem Festgottesdienst und einem Gemeindefest. Im gut besuchten Gottesdienst wurde auch auf die Sanierung der Kirche vor rund 15 Jahren eingegangen. Nach dem Ende der Feier bestand die Möglichkeit, den Kirchturm zu besteigen. Bei blauem Himmel und tollem Wetter nutzten viele Gäste das Angebot.

Von 15 bis 17 Uhr hatten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gellert-Museums das Werner-Mausoleum am alten Friedhof aufgeschlossen. Dieses markante Bauwerk interessiert alljährlich viele Hainichener und Gäste gleichermaßen. Vielen Dank den Helfern dieser Aktion.

17 Uhr traf man sich an der Gellertstraße zum Rundgang „entlang zahlreicher villenartiger Gebäude unserer Stadt“ zusammen mit

Vorstellung des neuen Hainichen Kalenders 2025.

Rund 60 Gäste waren erstaunt, was Hainichen alles zu bieten hat. Erfreulicherweise konnten die Teilnehmer sogar in einige markante Häuser gehen, wie Gellertstraße 50, das ehemalige Kreiswehrrersatzamt auf der Poststraße, die Poststraße 38, die Villa an der Bahnhofstraße 35 (wo sie vom stellvertretenden Oberbürgermeister Jan Held mit kühlen Getränken begrüßt wurden), die Stadtbibliothek und den Goldenen Löwen.

Steffen Krätzsch, der seit 2006 alljährlich die Hainichen Kalender sehr ansprechend entwirft und Fotos anfertigt, hatte sich gemeinsam mit Sanierungsberater Matthias Preiß bestens auf den Rundgang vorbereitet und wusste viele spannende Details zu berichten. **Der erneut sehr gelungene Kalender 2025 ist ebenfalls in der Bibliothek käuflich zu erwerben.** Der Verkaufspreis von 10 € hat sich in den letzten 19 Jahren übrigens nicht erhöht. Auch hier gibt es keinen Nachdruck. Schon anhand des Themas ist mit einem schnellen Ausverkauf zu rechnen. Wer sich also den Kalender sichern möchte, sollte dies zeitnah tun. Es ist auch traditionell ein beliebtes Weihnachtsgeschenk. Danke allen Beteiligten am Rundgang und Kalender, es war ein sehr informativer und 2 ½ stündiger Streifzug durch die Geschichte unserer Stadt, bestens vorbereitet von Steffen Krätzsch.

Ebenfalls zum Tag des offenen Denkmals erschien durch den Landkreis Mittelsachsen die Broschüre „Denkmale in Mittelsachsen – Stadtpark Hainichen – Kommt ins Offene“. Auf 42 Seiten wird die Geschichte des Stadtparks Hainichen näher beleuchtet. Dabei kommen auch die Maßnahmen zur Umsetzung des Parkpflegekonzepts nicht zu kurz.

Das Heft ist kostenlos erhältlich, um eine Spende von 5 € für Projekte in Hainichen rund um die Europäische Kulturhauptstadt 2025 wird geben. Das Heft bekommt man in der Bibliothek, dem Bauamt und im Gellert-Museum. Vielen Dank allen Machern dieses sehr informativen Hefts, allen voran dem umtrieben Falk-Uwe Langer vom Landratsamt Mittelsachsen.

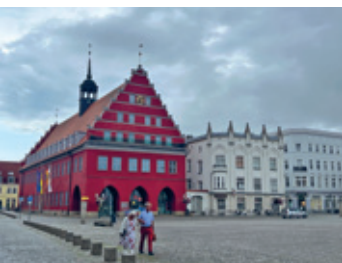


Als Resümee kann man sicherlich mit gewissem Stolz sagen, dass der „Tag des offenen Denkmals 2024“ in Hainichen wieder eine runde und ansprechende Angelegenheit war. Danke allen, die dazu ihren Beitrag geleistet haben.

Dieter Greysinger



Caspar David Friedrich und die Stadt Hainichen



Wenn das Jahr 2024 in Deutschland einer Person gewidmet ist, dann wird vielen der Name Caspar David Friedrich einfallen. Der in Greifswald geborene Maler verbrachte weite Teile seines Lebens in Sachsen und hielt sich die meiste Zeit davon in Dresden auf. Er war aber auch in Kriebstein.

Als ich Anfang August in Mecklenburg-Vorpommern war, besuchte ich im Pommerschen Landesmuseum die Ausstellung „Lebenslinien“ und erfuhr mehr über Friedrich. Ich erhielt in den letzten Monaten zudem zahlreiche Hinweise von Freunden und Bekannten, dass im Buch über sein Leben „Zauber der Stille“ von Florian Illies auf Seite 30 erwähnt ist, dass er in Hainichen eine „verschmähte Liebe“ hatte.

Wörtlich steht dort „Immerhin muss es im kleinen sächsischen Dorf Hainichen eine „M.“ gegeben haben, die Friedrichs Ambitionen und Hormone geweckt hat. Aber irgendwie scheint aus dieser Geschichte nichts geworden zu sein. Als er sich 1802 bei seiner Schwester Dorothea in Breesen bei Neubrandenburg für ein paar Monate ausheult, da

malt er am 3. Februar ein kleines Selbstbildnis. Er liegt erschöpft und traurig an einem Wegstein und hat den Hut, den Wanderstock und den Tornister resigniert ins Gras geworfen. Auf dem Wegstein steht „1 ½ Stunden bis Hainichen“. Offenbar ist er diesen Weg nicht mehr gegangen, weil er von der M. verschmäht worden ist ...“

Ich habe die Hinweise zum Anlass genommen, bei unserer Museumsleiterin Angelika Fischer, die bei derartigen Dingen eine „unerschöpfliche Quelle des Wissens“ ist, nachzufragen, ob sie weitere Erkenntnisse hat. Daraufhin hat sie die folgenden Zeilen geschrieben:

Am 5. September 2024 wird deutschlandweit der 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich gefeiert. In Dresden laufen aktuell zwei Ausstellungen.

Es ist bekannt, dass der Künstler gern wanderte und dabei skizzierte, später Teile der Skizzen in Bildern neu arrangierte. Die Hamburger Kunsthalle besitzt eine Skizze mit der Bezeichnung „Dorf mit zwei Kirchen“. Diese Skizze stammt aus einem seiner Skizzenbücher, das später zerlegt worden ist, um die Seiten einzeln veräußern zu können. Doch welches „Dorf“ ist zu sehen? Verschiedentlich wird die Ansicht Oederan zugeordnet.

Der Fotograf Frank Richter aus Dresden, der sich noch immer um die Identifizierung der Ansichten des Romantikers bemüht, hat das ange-

zweifelt. Er brachte als erster ins Gespräch, dass es sich um Hainichen handeln könne. Einige schriftliche Belege, die inzwischen vorliegen, stützen diese These.

Caspar David Friedrich unternahm 1799 mehrere Reisen in unserer Region und erwähnt, dass er in H. gewesen sei und M. gesprochen hätte. Besonders über M. wird viel spekuliert.

Nehmen wir an, mit H. ist Hainichen gemeint. Warum „Dorf mit zwei Kirchen“?

Die Türme legen das zunächst nahe, aber im Falle von Hainichen sieht man den Turm der alten Stadtkirche hinter dem Rathaus und den ehemals sehr hohen Turmaufsatz des alten Rathauses, das 1832 abgebrannt ist.

Für die flüchtige Zeichnung stand der Künstler erhöht und schaute von einem Feldweg Richtung Falkenau/Gersdorf auf die Stadt. Damit hätten wir eine der frühesten bekannten Ansichten von Hainichen vor uns.

Eine andere Zeichnung des Künstlers von 1802, die auch im Roman „Zauber der Stille“ von Florian Illies beschrieben wird und sich in München befindet, nimmt zweifellos auf Hainichen Bezug.

Möglicherweise lässt sich mehr sagen, wenn die für Oktober angekündigte Gesamtausgabe von (C. D.) Friedrichs Briefen und Schriften erschienen ist.

Ich danke Angelika Fischer für ihre Erläuterungen. Kurioserweise hat die genannte Stelle in den letzten Tagen an Bedeutung gewonnen, denn es handelt sich um die höchste Stelle am neuen Radweg „B169 – Gartenklause“, die Überfahrt über die ehemalige Grubenbahn. Das Bild ist allerdings nicht genau dort entstanden, sondern wohl ein Stück mehr in Richtung der Lärmschutzaufschüttungen in Richtung der Gartenstadt. Wir planen, am neuen Radweg in nächster Zeit eine kleine Tafel aufzustellen, die an Caspar David Friedrich erinnert.

Das Bild vom Wanderer ist bei Wikipedia zu sehen: File:Wanderer am Meilenstein.jpg - Wikimedia Commons

Die Zeichnung vom Dorf mit den zwei Kirchen findet man auf der Homepage der Hamburger Kunsthalle Dorf mit zwei Kirchen | Hamburger Kunsthalle (hamburger-kunsthalle.de)

Dieter Greysinger

Instandsetzung der Brücke über den Eulenbach in der Ortsmitte Eulendorf

Im Januar 2024 erhielt die Bauverwaltung davon Kenntnis, dass sich unter der Brücke mehrere Betonplatten gelöst und sich bei hohem Wasserstand übereinander geschoben hatten. Ein erster Ortstermin fand am 30. Januar 2024 mit der Firma RTW Rohrleitungs-, Tief- und Wasserbau GmbH statt.

Nun konnten in der letzten Augustwoche bei niedrigem Wasserstand und trockenem Wetter die Instandsetzungsarbeiten durch die Firma RTW ausgeführt werden. Beiderseits der Wasserrinne wurden neue Betonplatten eingebaut und auch die Rinne selbst instandgesetzt.

Die Brücke dient als öffentliche Zufahrt zu den Grundstücken Am Eulenbach 26, 26 a, 27 und 27 a. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei Herrn Martin Rudolph, der sich als Anlieger und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eulendorf um die Wasserhaltung kümmerte.



Die Kosten für die Instandsetzung liegen im mittleren vierstelligen Euro-Bereich. Leider sind darüber hinausgehende Maßnahmen, welche immer wieder durch den Ortschaftsrat angeregt werden, aus finanziellen Gründen nicht möglich.

Denn für die Erneuerung von Brückenbauwerken, welche nur einzelne Grundstücke erschließen, gibt es keine Förderung. Wir denken aber, mit der durchgeführten Baumaßnahme die Gradwanderung

zwischen finanziell machbaren und sinnvollen Maßnahmen dies gut hinbekommen zu haben.

Danke allen an der Durchführung der Baumaßnahme beteiligten Akteuren.

Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt

BEKANTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

In der 4. Sitzung des Stadtrates am 22. Mai 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 102/2024

BV/163/2024

Bibliothekskonzeption 2025 - 2030

Die Bibliothekskonzeption für die Jahre 2025 bis 2030 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1

Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1

(2 Sitze AfD nicht besetzt)

davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Beschluss Nr. 103/2024

BV/100/2023

Übertragung der Aneignungsrechte für das Grundstück Oederaner Straße 2 in 09661 Hainichen

Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt der Übertragung der Aneignungsrechte für das Grundstück Oederaner Straße 2 in 09661 Hainichen - Flurstück 474/1 der Gemarkung Hainichen zu.

Abstimmungsergebnis:(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1

Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1

22.05.2024

(2 Sitze AfD nicht besetzt)

davon anwesend:

16

Ja-Stimmen:

16

Beschluss Nr. 104/2024

BV/178/2024

Verkauf eines Grundstückes

Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt dem Verkauf des Flurstück 129/3 der Gemarkung Gersdorf an

Herrn Philipp Kühn und Frau Celin Friedel

Bernsdorfer Straße 262, 09125 Chemnitz

zu einem Preis von 44.573,00 € (53,00 € pro qm) zzgl. Nebenkosten zu.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1

Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1

(2 Sitze AfD nicht besetzt)

davon anwesend:

16

Ja-Stimmen:

16

Beschluss Nr. 105/2024 **22.05.2024**
BV/179/2024**Kauf eines Grundstückes**

Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt dem Kauf einer Teilfläche von ca. 1.550 m² des Flurstückes 190/42 der Gemarkung Hainichen Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 2 in Hainichen zu einem Preis von 1,00 € zzgl. Nebenkosten (ca. 499,00 €) zu.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat:	16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)	
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss Nr. 106/2024 **22.05.2024**
BV/180/2024**Verkauf eines Grundstückes**

Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt dem Verkauf des Flurstückes 173/13 der Gemarkung Hainichen an HSG Hainichener Service GmbH Feldstraße 6, 09661 Hainichen zu einem Preis von 55.810 € zzgl. Nebenkosten zu.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat:	16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)	
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16

Beschluss Nr. 107/2024 **22.05.2024**
BV/181/2024**Radwegverbindung A 11 (Falkenau B169-Lehmgrube-Gartenklausen) - 1. Nachtrag wegen Tragfähigkeitsproblemen im Baugrund**

1. Der Stadtrat bestätigt den 1. Nachtrag der ATS Chemnitz Asphalt-, Tief- und Straßenbau GmbH in Höhe von 54.391,93 €.
2. Der Stadtrat beschließt, die zur Deckung der anfallenden Mehrkosten erforderlichen Mittel gemäß Anlage 1 überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat:	16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)	
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16

In der 5. Sitzung des Stadtrates am 19. Juni 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**Beschluss Nr. 108/2024** **19.06.2024**
BV/176/2024**Zustimmung des Stadtrates zur Wahl des Gemeindefeuhrleiters und des Stellvertreters des Gemeindefeuhrleiters der Feuerwehr Hainichen**

1. Der Wahl von Herrn Sven Heerklotz zum Gemeindefeuhrleiter der Feuerwehr Hainichen durch die Hauptversammlung der Gemeindefeuhrwehr am 12.04.2024 wird zugestimmt.
2. Der Wahl von Herrn André Moos zum Stellvertreter des Gemeindefeuhrleiters der Feuerwehr Hainichen durch die Hauptversammlung der Gemeindefeuhrwehr am 12.04.2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat:	16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)	
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15

Beschluss Nr. 109/2024 **19.06.2024**
BV/190/2024**Ergänzungssatzung „Obere Mittelstraße“ Hainichen - Abwägungsbeschluss**

1. Der Stadtrat beschließt entsprechend des als Anlage beigefügten Abwägungsvorschlages über die eingegangenen Hinweise der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Die Träger öffentlicher Belange, deren Stellungnahmen beschlussmäßig behandelt worden sind, sind unter Angabe der Gründe für den gefassten Beschluss in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat:	16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)	
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15

Beschluss Nr. 110/2024 **19.06.2024**
BV/191/2024**Ergänzungssatzung „Obere Mittelstraße“ Hainichen - Satzungsbeschluss**

Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 34 Abs. 4, Satz 1, Nr. 3 Baugesetzbuches in der aktuell gültigen Fassung die Ergänzungssatzung „Obere Mittelstraße“ Hainichen, bestehend aus dem Satzungstext und der Karte zur Satzung in der Fassung vom Dezember 2023, einschließlich der redaktionellen Korrekturen gemäß Abwägung vom 19.06.2024.

Die Begründung zur Satzung mit redaktioneller Ergänzung gemäß Abwägung vom 19.06.2024 wird gebilligt.

Die Satzung ist auszufertigen, öffentlich bekannt zu machen und dem Landratsamt Mittelsachsen anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat:	16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)	
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15

Beschluss Nr. 111/2024 **19.06.2024**
BV/195/2024**Modernisierung und Instandsetzung Friedelstraße 1**

Der Stadtrat beschließt die Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Friedelstraße 1 im Rahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ mit einem Zuschuss gemäß Kosten-ertragsberechnung in Höhe von 21.68 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 75.896,12 €.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat:	16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)	
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	11

Stimmenthaltungen: 3
Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 112/2024 19.06.2024
BV/177/2024

Instandsetzung der privaten Stützmauer Gellertstraße 39 im Rahmen der Städtebauförderung "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Programmteil Aufwertung, Stadtumbaugebiet Stadtkern

Der Stadtrat beschließt die Instandsetzung der privaten Stützmauer Gellertstraße (zum Grundstück Ernst-Thälmann-Straße 39 gehörend, Flurstück-Nr. 623 h, Gemarkung Hainichen) im Rahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Programmteil Aufwertung, Stadtumbaugebiet Stadtkern, mit einem Zuschuss gemäß Förderrichtlinie der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen (FRL Städtebauliche Erneuerung – FRL StBauE) vom 7. März 2022, Abschnitt B, Punkt 6.7 in voller Höhe der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 17.719,99 €.

Die Genehmigung gemäß § 2 der Erhaltungssatzung „Historischer Stadtkern Hainichen, Markt – Niederstadt“ in der Fassung vom 04.03.1997 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 12
Stimmenthaltungen: 3

Beschluss Nr. 113/2024 19.06.2024
BV/193/2024

Änderungsbeschluss zum Beschluss 106/2024 (Vorlage 180/2024)

Der Beschluss Nummer 106/2024 wird wie folgt geändert:

Käufer:

DRK Kreisverband Döbeln – Hainichen e.V.
Feldstraße 6, 09661 Hainichen

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15

Beschluss Nr. 114/2024 19.06.2024
BV/185/2024

Neufassung der Verordnung der Großen Kreisstadt Hainichen über die Festsetzung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

1. Der Stadtrat hebt den Beschluss 3320 vom 04.03.2015 über die Verordnung zur 2. Änderung der Verordnung der Stadt Hainichen über die Festsetzung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung) auf.
2. Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Verordnung der Großen Kreisstadt Hainichen über die Festsetzung von Parkgebühren (Parkgebührenverordnung) in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 14
Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr. 115/2024 19.06.2024
BV/186/2024

Baubeschluss und über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Abbruch des Objektes Oederaner Straße 2

1. Der Stadtrat beschließt den Abbruch des Objektes Oederaner Straße 2 mit Gesamtkosten von maximal 130.000,00 € bei einer Förderung der Maßnahme in Höhe von voraussichtlich 117.000,00 € (Fördersatz 90 %) im Haushaltsjahr 2024 durchzuführen.
2. Der Stadtrat stimmt der über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellung für Auszahlungen in Höhe von 130.000,00 € und Einzahlungen in Höhe von 117.000,00 € für die Oederaner Straße 2 zu. Die Deckung des Eigenanteils in Höhe von 13.000,00 € erfolgt gemäß Anlage 1 aus den Mehrerlösen bei Grundstücksverkäufen

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14

Beschluss Nr. 116/2024 19.06.2024
BV/187/2024

Baubeschluss und über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Abbruch des Objektes Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 2 (ehemalige Mittelschule)

1. Der Stadtrat beschließt den Abbruch des Objektes Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 2 (ehemalige Mittelschule) mit Gesamtkosten von maximal 334.000 € bei einer Förderung der Maßnahme in Höhe von voraussichtlich 300.600 € (Fördersatz 90 %) im Haushaltsjahr 2024 durchzuführen.
2. Der Stadtrat stimmt der über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellung für Auszahlungen in Höhe von 334.000 € und Einzahlungen in Höhe von 300.600 € für die Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 2 (ehemalige Mittelschule) zu. Die Deckung des Eigenanteils in Höhe von 33.400 € erfolgt gemäß Anlage 1 aus den Mehrerlösen bei Grundstücksverkäufen.
3. Der Stadtrat beschließt den Auftrag zur Erarbeitung der planerischen Grundlagen an das Ingenieurbüro Lutz Keller, Neumarkt 8, 09661 Hainichen mit einem Auftragswert von 43.220,80 Euro zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 14
Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr. 117/2024 19.06.2024
BV/188/2024

Baubeschluss und überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Ausbau der Straße Neubau

1. Dem Ausbau der Straße Neubau mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 153.000 € bei einer Förderung von voraussichtlich 101.525 € wird zugestimmt.
2. Die für die Umsetzung der Maßnahme noch erforderlichen Mittel in Höhe von 29.240 € sollen gemäß Anlage 1 überplanmäßig in den Haushalt 2024 eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 14
Stimmenthaltungen: 1

**Beschluss Nr. 118/2024
BV/192/2024****19.06.2024****Vergabe von Bauleistungen - Sanierung Unterer Löschteich Schlegel**

- Der Vergabe der Bauleistung – Sanierung Unterer Löschteich Schlegel – an die Firma
Alfons Lenz
An der Kleinen Striegis 6, 09669 Frankenberg
in Höhe von 22.616,55 € wird zugestimmt.
- Der Stadtrat beschließt die zur Deckung der Mehrkosten benötigten Mittel mit zusätzlichen Auszahlungen in Höhe von 18.550 € gemäß Anlage 1 in den Haushalt 2024 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15

**Beschluss Nr. 119/2024
BV/184/2024****19.06.2024****Festlegung der Schlüsselprodukte ab dem Haushaltsjahr 2025**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hainichen beschließt:

- Der Beschluss Nr. 2100 vom 30.03.2016 zur Vorlage Nr. 3467 – 2. Fassung (Festlegung der Schlüsselprodukte ab dem Haushaltsjahr 2017) wird aufgehoben
- In den Teilhaushalten werden ab dem Jahr 2025 die folgenden Schlüsselprodukte gemäß § 4 (2) SächsKomHVO dargestellt:

Teilhaushalt	Schlüsselprodukt
13000 – Schulen, Kindertagesstätten	36520100 – Kindertageseinrichtungen - freie Träger
37000 – Brandschutz, Feuerwehr	12600104 – Feuerschutz Hainichen
41000 – Kultur, Sport, Tourismus	28100305 – Saal Goldener Löwe

- Die Finanzverwaltung wird beauftragt ein Reporting-System für ausgewählte Produkte zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

16.08.2024 Nico Thiemer, wohnhaft in Hainichen

Trauungen31.08.2024 Martin Jens Burkert & Lisa Schubert,
wohnhaft in Hainichen06.09.2024 Sascha Zielke & Romy Redmann,
wohnhaft in Hainichen

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 25.09.2024

Sitzung der Ortschaftsräte

Dienstag, den 01.10.2024	Bockendorf
Donnerstag, den 10.10.2024	Cunnersdorf
Donnerstag, den 10.10.2024	Schlegel
Montag, den 14.10.2024	Eulendorf
Montag, den 14.10.2024	Riechberg/Siegfried
Donnerstag, den 10.10.2024	Gersdorf/Falkenau

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Ausschreibung – Reinigungsleistungen an verschiedenen Objekten der Stadt Hainichen

Die Stadtverwaltung Hainichen hat am 04.09.2024 eine öffentliche, EU-weite Ausschreibung zur Unterhalts- und Grundreinigung sowie zur Glas- und Rahmenreinigung veröffentlicht. Interessierte Firmen können sich gern auf der städtischen Homepage www.hainichen.de unter der Rubrik „Wirtschaft & Gewerbe“ im Button Ausschreibung dazu informieren. Über den „Link zur Bekanntmachung“ kann diese eingesehen werden.

Bauamt der Stadtverwaltung Hainichen

Am Montag, dem **23.09.2024**, bleibt unser **Standesamt** aufgrund von Weiterbildungsmaßnahmen und Urlaub **geschlossen**. Ab Dienstag sind wir für Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Hainichen

So kommt der **Gellertstadt-Bote**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Die Fällperiode beginnt am 01.10.2024

Wir möchten darüber informieren, dass ab dem 01.10.2024 die neue Fällperiode beginnt. Dazu können im Ordnungsamt Anträge zur Fällung oder Kroneneinkürzung von Bäumen abgegeben werden. Auf unbebauten Grundstücken sind gemäß der Gehölzschutzsatzung der Stadt Hainichen Bäume ab einem Stammumfang von 0,5 Meter, gemessen in einem Meter Höhe vom Erdboden aus, geschützte Gehölze. Auf bebauten Grundstücken sind Bäume ab einem Meter, gemessen in einem Meter Höhe vom Erdboden aus, geschützt. Weiterhin zählen zu den geschützten Gehölzen einheimische Sträucher von mindestens 3 Meter Höhe sowie Hecken ab 10 Metern Länge im Innenbereich und 5 Metern Länge im Außenbereich. Von der Satzung ausgenommen sind Obstbäume, Nadelgehölze, Birken, Pappeln, Baumweiden auf bebauten Grundstücken, sowie Gehölze in Wäldern im Sinne von §2 Sächsischen Waldgesetz und in Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes. Die Fällgenehmigungsanträge können persönlich im Ordnungsamt der Stadt Hainichen abholt oder unter www.hainichen.de heruntergeladen werden.

Nach Abgabe des Fällantrages wird ein Termin mit dem Baumsachverständigen der Stadtverwaltung Hainichen vereinbart, um die angegebenen Fällgründe zu überprüfen.

Zur Erhaltung und Verbesserung des Kleinklimas sowie zur Erhaltung des Orts- und Landschaftsbildes können Ersatzpflanzungen beauftragt werden. Diese sind u.a. abhängig vom Stammumfang des gefälltten Baumes.

Im Falle einer ungenehmigten Baumfällung, kann gegen den Verursacher ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet und dies mit einer hohen Bußgeldstrafe geahndet werden.

Bei weiteren Fragen können Sie gern im Ordnungsamt unter 037207/60103 anrufen oder eine E-Mail an tom.ellrich-neugebauer@hainichen.de senden.

Die Fällperiode endet am 28.02.2025.

Ordnungsamt Stadtverwaltung Hainichen

● NICHTAMTLICHER TEIL

● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

14. April bis 20. Oktober 2024 Fabelkabinett

Hans Ticha, Maintal: »Der Esel als Amtmann«. Collagen und Zeichnungen aus der museumseigenen Sammlung »Kunst zur Fabel«

2. Juni bis 20. Oktober 2024

Günter Hofmann (1944-2008): »... denn mein Hainichen lob ich mir!« Malerei und Grafik aus dem Nachlass.

bis 31. Oktober 2024 Galerie an der Gellertstraße
Hopdiquax – Albert Situs schmiedet Verse/Der König der Verse in Frankreich

Die Umsetzung der Galerie ermöglichte eine Förderung vom Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz innerhalb von »Kleine, feine Projekte«, mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de
Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

museeOgram / museemory > Guckkasten

Dienstags, 14 bis 15 Uhr, Webschule, Albertstr. 1

»Hier klappert's!«

Klöppelkurs mit Isolde Zurbuchen für Interessierte ab 8 Jahren.

Bitte beachten: nur mit Anmeldung.

Sonntag, 22. September 2024, 17 Uhr

Sonderführung: »... denn mein Hainichen lob ich mir!«

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt/Jahreskarten: 2 Euro

Sonntag, 3. November 2024, 17 Uhr

Rebecca Maria Salentin, Leipzig: »Klub Drushba«.

Eine Veranstaltung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH im Rahmen der Literaturtage »LeseZeichen«.

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN. Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen

MARKUS MARIA PROFITLICH
Mensch Markus: Party!
Köstliche Comedy-Häppchen, die im Laufe des Abends in einem unvergesslichen Gag-Feuerwerk ihren Höhepunkt finden!

Sonntag, 29. September 2024,
18.00 Uhr
Saal Goldener Löwe
Markt 2, 09661 Hainichen

Einlass 17.30 Uhr
Ticketpreis: 32,00 € (VVK), 34,55 € (AK)

Kartenverkauf im Gästebüro/Bibliothek der Stadt Hainichen, Markt 9, und in der Drogerie Engelmann, Mittweidaer Straße 8, 09661 Hainichen

zusätzliches Ticketkontingent

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen

Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112

Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek/Gästeamt

Bibliothek im Herfurthschen Haus

Markt 9, 09661 Hainichen

Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de

www.hainichen.bbopac.de

www.onleihe.de/bibo-on

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen

Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450

www.gellert-museum.de

info@gellert-museum.de

News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung

nicht am 3.10. und 31.10.2024

Schul- und Freizeitprogramme:

www.gellert-museum.de

> Museumspädagogik

● Lehrschwimmhalle

Unsere Lehrschwimmhalle ist mittwochs, samstags und sonntags wieder für die Öffentlichkeit geöffnet.

Besuchen Sie uns gern mittwochs von 18.30 bis 21.30 Uhr und samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Privatanmietung bitte bei Frau Krucoski unter 037207 – 60173 oder per E-Mail unter anja.krucoski@hainichen.de anmelden.

● Freibad

Das Freibad ist geschlossen.

● Camera obscura

Montag / Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Freitag	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag / Sonntag	11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen sind nach vorheriger Vereinbarung möglich unter 0151/16259220 oder anja.krucoski@hainichen.de

● Tuchmacherhaus

Für Fragen und Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das Gellert-Museum unter 037207 2498 oder info@gellert-museum.de.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

21.09.2024

Praxis Dr. Carolina Urban

Robert-Koch-Straße 6, 09648 Kriebstein

Tel.: 034327 92259

22.09.2024

Praxis Claudia Böhm

Hauptstraße 20a, 09661 Rossau

Tel.: 03727 91808

28.09.2024

Praxis Dr. Georg Benedix

Weberstraße 15, 09648 Mittweida

Tel.: 03727 3117

29.09.2024

Praxis Dr. Julia Hoffmann

Unterer Grenzweg 2a, 0244 Lichtenau

Tel.: 037208 2206

03.10.2024

Praxis Dr. Gudrun Ahnert

Grüner Ring 6, 09306 Erlau, OT Milkau

Tel.: 03737 45235

04.10.2024

Praxis Sabine Ritter-Schäfer

Lutherstraße 6, 09648 Mittweida

Tel.: 03727 2233

● Apotheken

21.09.24	Sonnen-Apotheke, Mittweida
22.09.24	Apo. am Bahnhof, Hainichen
23.09.24	Stadt- u. Löwenapo., Mittweida
24.09.24	Katharinen-Apo., Frankenberg
25.09.24	Ratsapotheke, Mittweida
26.09.24	Leo-Apotheke, Frankenberg
27.09.24	Löwen-Apotheke, Frankenberg
28.09.24	Luther-Apotheke, Hainichen
29.09.24	Merkur-Apotheke, Mittweida
30.09.24	Rosen-Apotheke, Hainichen
01.10.24	Rosenapotheke, Mittweida
02.10.24	Katharinen-Apo., Frankenberg
03.10.24	Apo. am Bahnhof, Hainichen
04.10.24	Sonnen-Apotheke, Mittweida

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM	ITNETZ GAS
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20





Einladung zum
5. Eulendorfer Kartoffelfest

Samstag, den 28. September 2024

Treffpunkt : 9:45 Uhr am „Heimat-Eck“ in Eulendorf

**Ab 10:00 Uhr Kartoffelese auf einem nahegelegenen Feld
(Dazu unbedingt „Räubersachen“ tragen!!!)**

**Im Anschluss gibt es ein buntes Rahmenprogramm
mit Spiel & Spaß rund um die Kartoffel.**

**Für alle, die nicht an der Kartoffelese teilnehmen,
beginnt das Fest um 12:00 Uhr am „Heimat-Eck“ in Eulendorf !!!**

**Für das leibliche Wohl wird mit verschiedenen
Kartoffelspezialitäten gesorgt.**

Dorfclub Eulendorf e.V.

Sehr guter Zuspruch beim 30. Jäger- und Anglerfest rund ums Schweizerhaus am 7.9.2024



Das Jäger- und Anglerfest an der Jagdhütte (Schweizerhaus) am Rande des Hainichener Stadtparks hat einen festen Platz im Veranstaltungskalender unserer Stadt. Mit dem 30. Fest seiner Art am 7.9. gab es in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Eigens dafür waren die Original Grünhainer Jagdhornbläser aus dem Westerzgebirge nach Hainichen gekommen. Sie boten am Nachmittag fast eine Stunde lang ein abwechslungsreiches Konzert mit bekannten Liedern zum Mitsingen aber auch

Musik aus ihrer erzgebirgischen Heimat.

Bereits seit um 10 Uhr konnte man Speisen kaufen. Natürlich kam auch das traditionelle Wildgulasch wieder ins Speisenangebot.

Heiko Fließbach und Torsten Haas (Jagdgenossenschaft) und Bernd Süß (Ortsangelverein) waren zusammen mit ihren Helferinnen und Helfern mit der Resonanz aber auch dem Wetter an diesem Tag sehr zufrieden. Aufgrund der schattigen Lage des Schweizerhauses unter den Bäumen des Stadtparks konnte man es gut aushalten, auch wenn die Temperaturen an diesem Tag jenseits der 30 Grad lagen.

Auch ein breites Angebot wie der Bau von Nistkästen und weitere Aktivitäten wurden in alter Tradition angeboten und von zahlreichen Festbesuchern angenommen.

Danke allen beteiligten Akteuren. Bis zum (hoffentlich) 31. Jäger und Anglerfest im kommenden Jahr.

Dieter Greysinger

MDR Musiksommer am 25.8.2024 zu Gast im Goldenen Löwen

Erstmals in seiner Geschichte war der MDR Musiksommer in diesem Jahr zu Gast in Hainichen. Das Team des Rundfunk- und Fernsehsenders, der dieses Event auf die Beine stellte, war vom Ambiente im Goldenen Löwen derart begeistert, dass man schon



für 2025 einen neuen festen Termin gebucht hat. Am Freitag, den 5.9.2025 wird es dann die nächste hochkarätige Veranstaltung in Organisation des MDR geben.

Insgesamt 4 internationale Tenöre (Yonkeun Kim aus Südkorea, Falk Hoffmann aus Sachsen, Thembinkose Mgetyengana aus Südafrika und Kent Carlson aus den USA) trugen zahlreiche Stücke von Domenico Cimarosa, Giovanni Pacini, Franz Schubert und weiteren Komponisten vor. Diese sind auch teilweise im Internet unter www.mdr.de/klassik zu sehen.

Rund 180 Gäste boten im voll besetzten Neorokokosaal ein tolles Ambiente für diese Veranstaltung. Danke allen Organisatoren, Akteuren und Zuschauern für ihr Kommen.

Dieter Greysinger

Vicente Patiz – ein musikalischer Virtuose zu Gast in unserer Stadt

Traditionell laden MISKUS und Trinitatis-Kirchgemeinde Ende August zu einer gemeinsamen Veranstaltung ins Hainichener Gotteshaus ein. So auch wieder in diesem Jahr. Am 30.8. war Vicente Patiz aus dem Erzgebirge zu Gast. Es war nicht sein erster Auftritt in der Gellertstadt. Unser „Kulturguru“ Steffen „Kuno“ Kunze hatte den Gitarrenvirtuoson ebenfalls bereits dem Publikum präsentiert. Kuno gehörte am 30.8. zu den begeistertsten Zuschauern.



Vicente Patiz ist nicht nur eine musikalische Größe, sondern auch sehr reisefreudig. Dies kommt auch bei seiner Musik immer wieder zum Ausdruck. So wusste er den knapp 200 Gästen in der Trinitatiskirche von Reisen unter anderem nach Thailand, Kuba und Laos zu berichten. Mit 8 Konzerten in 8 Ländern an einem Tag (Deutschland, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Schweiz, Liechtenstein und Österreich) hat er sich einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde gesichert.

Er hatte am 30.8. gleich mehrere Instrumente mitgebracht, auf denen er abwechselnd Musikstücke vortrug. Eine besonders ins Auge stechende Sonderanfertigung einer Gitarre stammt von der Firma Klapproth aus dem vogtländischen Markneukirchen.

Heute wohnt Vicente Patiz in Bad Schlema. In diesem Jahr feiert er sein 20jähriges Bühnenjubiläum. Pünktlich dazu erschien seine elfte CD mit dem Namen „Adventures“.

Ein großes Dankeschön dem Team der Trinitatiskirche, welches an diesem Abend für die Gäste leckere Snacks zauberte, dem MISKUS, Pfarrer Scherzer sowie dem Kirchenvorstand.

Dieter Greysinger

EHEJUBILÄEN & GEBURTSTAGE



Gratulationen und Glückwünsche

Herrn Harald Obendorf	am 12.09.2024 zum 90. Geburtstag
Frau Christa Werl	am 14.09.2024 zum 90. Geburtstag
Frau Sigrid Weinert	am 11.09.2024 zum 85. Geburtstag
Frau Hannelore Müller	am 17.09.2024 zum 85. Geburtstag
Frau Karin Besler	am 20.09.2024 zum 85. Geburtstag
Herrn Rainer Umlauf	am 08.09.2024 zum 80. Geburtstag
Frau Maritta Arnold	am 08.09.2024 zum 75. Geburtstag
Frau Hannelore Blumentritt	am 14.09.2024 zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Hammermüller	am 20.09.2024 zum 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Hainichen gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.

Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Hainichen (Telefon: 037207 60-156, E-Mail: kristin.herrmann@hainichen.de).

90. Geburtstag von Günter Hayne aus Hainichen am 28. August 2024



An einem heißen Spätsommertag konnte Günter Hayne aus Hainichen seinen 90. Geburtstag feiern. Er gehört damit zu den ältesten Männern in der gesamten Stadt.

Geboren wurde er im Erzgebirge, in Lengefeld. Sein Vater arbeitete in den 30er Jahren im nahegelegenen Eppendorf, als die Arbeit dort jedoch wegfiel, entschied man sich zum Umzug ins Tiefland. Leider hat Günter Hayne seinen Vater gar nicht mehr richtig kennengelernt, denn dieser wurde

nach der Schlacht um Stalingrad vermisst und kehrte aus dem Krieg nicht zurück. Günter Hayne war gerade 9 Jahre alt, als er ihn zum letzten Mal sah.

Nach seinem Schulbesuch arbeitete Günter Hayne zunächst bei der Firma Kenzler, später im Radiogehäusewerk und im Möbelwerk. Die Liebe zum Holz hat er auf seinen Sohn übertragen, der in Frankenberg eine Tischlerei betreibt.

Günter Hayne ist trotz seines hohen Alters sehr am Alltagsgeschehen interessiert. Freie Presse und Gellertstadtbote gehören zu seiner regelmäßigen Literatur, aber auch den Fernseher schaltet er gerne ein. Gerade während der Olympischen Spiele in Paris öfter als üblich. Seine Frau, mit der über 62 Jahre verheiratet war, verstarb leider 2019. Zu den Nachkommen des Jubilars gehören ein Sohn, zwei Enkel und ein Urenkel. Zur Freude von Günter Hayne leben alle in unserer Region.

Ich besuchte Herrn Hayne am 28.8. und übermittelte die Glückwünsche des Stadtrats und der Stadtverwaltung.

Herzlichen Glückwunsch an Günter Hayne auch an dieser Stelle zu seinem 90. Geburtstag.

Dieter Greysinger

Eiserne Hochzeit von Anna und Siegfried Köhler aus Berthelsdorf am 5.9.2024

65 Jahre ist heute das Alter, mit welchem viele Menschen in unserem Land in den Ruhestand gehen. Für Anna und Siegfried Köhler aus Berthelsdorf war es am 5.9.24 die Zahl an Jahren, welche beide miteinander verheiratet sind. Und es besteht berechtigte Hoffnung, dass noch mehr Jahre zu dieser stolzen Zahl hinzukommen. Denn beide sind trotz ihres hohen Alters sowohl körperlich als auch geistig nach wie vor erstaunlich fit.

Noch bis vor wenigen Jahren fuhren beide mit dem eigenen Auto nach Nordrhein-Westfalen, wo Anna Köhler geboren wurde, ihre Kindheit und Jugend verbracht hat und wo man sich dann in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts auch kennen und lieben gelernt hat.

Beide sind fleißige Kirchengänger und versuchen so oft wie möglich an der Heiligen Messe der St. Konrad Kirchengemeinde in Hainichen teilzunehmen.

Siegfried Köhler hatte zeitlebens eine Liebe für Pferde. Während seiner Zeit im Westen war er bei mehreren Bauern in Stellung und kümmerte sich mit viel Liebe unter anderem um die Pferde dort. Zunächst in Niedersachsen und später in Nordrhein-Westfalen, nämlich im elterlichen Hof seiner künftigen Frau. Dort hat es dann zwischen beiden „gefunkt“.

Während gerade in den 50er Jahren die meisten Umzüge in Deutschland aus dem Osten in den Westen erfolgten, verhielt sich Familie Köhler „antizyklisch“ und man zog gemeinsam nach Berthelsdorf, was seinerzeit noch ein eigener Ort war und erst in den 60er Jahren nach Hainichen eingemeindet wurde.

Wenn man die Anzahl der Nachkommen von Anna und Siegfried Köhler betrachtet, fällt einem die biblische Geschichte des Stammvaters Abraham ein, dem Gott einst versprach, dass die Zahl seiner



Nachkommen so groß sein wird, wie die Zahl der Sterne am Himmelszelt.

5 Kinder, 19 Enkel und 21 Urenkel gehören zwischenzeitlich zur Familie. Das jüngste Urenkel wurde erst wenige Tage vor der Eisernen Hochzeit der beiden geboren und wohnt zu ihrer Freude in unmittelbarer Nähe, wo Enkel Paul ein Eigenheim errichtet hat. Urenkel Nummer 22 ist bereits unterwegs. Es könnten durchaus noch weitere Nachkommen hinzukommen.

Sowohl Anna als auch Siegfried

Köhler sind Landwirte aus Leidenschaft. Anna Köhler war als Küchenleiterin in der LPG Pflanzenproduktion beschäftigt und bereitete viele Jahre das Essen für zahlreiche Beschäftigte zu. Siegfried Köhler war auch in der MTS (Maschinen-Traktor-Station) in Langenstriegis beschäftigt. 1966 bis 1974 arbeiteten beide in einem Pachtbetrieb. Dieser befand sich im Haus, wo sich jetzt die Firma Jörg Berthold befindet.

Nach der Wende wagten Köhlers den Schritt in die Selbständigkeit und waren als Wiedereinrichter bis 2000 tätig. Damals hatte man unter anderem bis zu 60 Milchkühe.

Ich besuchte das Jubelpaar am Tag der Eisernen Hochzeit, überbrachte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung und brachte meine Hoffnung zum Ausdruck, dass wir uns zu solch freudigen Anlässen noch recht oft sehen.

Der nächste freudige Anlass steht faktisch unmittelbar bevor. Am 2. Weihnachtsfeiertag 2024 kann Siegfried Köhler seinen 90. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch Anna und Siegfried Köhler zum Fest der Eisernen Hochzeit.

Dieter Greysinger

Keinen Gellertstadtbote erhalten? Bitte wenden Sie sich bei Reklamationen telefonisch an den BLICK unter **0371-65622100** oder per E-Mail an **qm@freipresse-mediengruppe.de**

FIRMENJUBILÄEN

10 Jahre Physiotherapie des DRK

Zu einer Feierstunde anlässlich des 10. Geburtstags der Einrichtung hatte das dreiköpfige Team der DRK Physiotherapie Hainichen am Ottendorfer Hang 3 am 7.9. eingeladen. Dabei machten bei den angebotenen Aktivitäten auch andere Einrichtungen des DRK und das benachbarte Flüchtlingswohnheim mit. Eine Hüpfburg, Kinderschminken und ein Auftritt des Chores der Kita Storchennest bekamen an einem sehr heißen Spätsommertag viel Applaus für ihre Vorführungen und Angebote. Die Leiterin Anke Hagenhoff, welche die DRK Physiotherapie von Anfang an leitet, war kurz vor dem Startschuss im September 2014 zum DRK gewechselt. Mit der Idee nach Einrichtung einer eigenen Physiotherapiepraxis stieß sie bei DRK Geschäftsführer Jörg Hirschel, der seinerzeit auch relativ neu im Amt war, auf offene Ohren. Vorher war Anke Hagenhoff nach erfolgreicher Ausbildung an der



Heimerer-Physiotherapie-Schule in Döbeln unter anderem in verschiedenen Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen beschäftigt gewesen. Von Anfang an bekam die medizinische Einrichtung viel Zuspruch. Nach einigen Jahren gründete das DRK eine ähnliche Einrichtung in unserer Nachbarstadt Frankenberg. Die Leistungen werden in den eigenen Räumlichkeiten am Ottendorfer Hang angeboten. Aber auch zu den Patienten fahren Anne Kirsten, Silva Wansky und Anke Hagenhoff, um physiotherapeutische Leistungen anzubieten.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

Dieter Greysinger

40 Jahre Naschkatze Hainichen unter Leitung von Bärbel und Olaf Vogel

Vier Jahrzehnte betreiben Bärbel und Olaf Vogel zwischenzeitlich das beliebte Eiscafé am Gellertplatz in Hainichen. Im September 1984 übernahmen die beiden, zu dieser Zeit noch unter der Leitung der HO, die Eisdielen. Damals gab es neben Eisbechern und Softeis auch noch kleine Imbisspeisen. Nach der Wende machte man sich sofort selbstständig und führte die Naschkatze in Eigenregie weiter. Gerade an warmen Tagen ist die „Naschi“ von Kunden umlagert und ein beliebter Treffpunkt für Alt und Jung. Doch die beiden sind auch noch anderswo aktiv. So betreibt Olaf Vogel seit 2006 den Imbiss im Hainichener Freibad. Im Winterhalbjahr gibt zusätzlich die Gaststätte „Vogelnest“ auf der Äußeren Freiburger Straße in Frankenberg. Bärbel Vogel ist eine waschechte Frankenbergerin, Olaf stammt ursprünglich aus unserem Stadtteil Berthelsdorf. Er



erlernte im damaligen Karl-Marx-Stadt den Beruf der Fachkraft für das Gaststättenwesen. Auch auf den Weihnachtsmärkten in der Garnisons- und in der Gellertstadt sind beide alljährlich zu finden. Sie haben sich über die vielen Jahre natürlich einen hohen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad erworben. Da sowohl Olaf als auch Bärbel Vogel bereits das 60. Lebensjahr überschritten haben, überlegen sie perspektivisch kürzer zu treten. Dies wird allerdings eher mittel- als kurzfristig der Fall sein. Ich besuchte die Naschkatze am 2.9. und übergab eine gerahmte Ehrenurkunde verbunden mit dem Dank für jahrzehntelange engagierte Arbeit in unserer Stadt. Herzlichen Glückwunsch Bärbel und Olaf Vogel zu 40 Jahren Naschkatze.

Dieter Greysinger

VEREINE/VERBÄNDE

Musikalisches Kaffeetrinken – In meiner Badewanne bin ich Kapitän

Ob als Bohne oder Kapsel, als kleiner Brauner, als Aufguss, mit oder ohne Sahne – so vielfältig wie der Kaffee ist auch die Musik. Egal ob klassisches Wiener Kaffeehaus oder modernes Down-Town-Café: Die passende Musik ist immer essentiell für ein großes Erlebnis. Was gibt es also schöneres, als sich am 3. Oktober von den Schlagern der goldenen 20er Jahre verwöhnen zu lassen. Musikalischer Gastgeber im prachtvollen Neorokoko-Saal in Hainichen sind die sieben professionellen Musiker der 2005 gegründeten „Muggefugg Symphoniker“ aus Zwickau. Es erklingen allseits beliebte und bekannte Lieder wie „Ein Kuss nach Ladenschluss“, „In einer kleinen Konditorei“, „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?“ und „Liebling, wie ist dein Name, die Adresse und dein Telephon“. Die frivolen Texte der 20er Jahre handeln nicht nur von zwischenmenschlichen Beziehungen, auch die neue Technik wird im Schlager „Mein Bruder macht im Tonfilm die Geräusche“ thematisiert. Freuen Sie sich auf Melodien wie „Haben Sie schon mal im Dunkeln

geküßt?“, „Was will der Mann da, auf der Veranda“ und „Kein Schwein ruft mich an“ nach Art des berühmten Max Raabe. Mit samtweicher Stimme und einem Augenzwinkern gewinnt Sänger Michael Kunze die Herzen der Damen und entführt in nostalgische Welten. Unterhaltend und humorvoll führt Bernhard Knobloch durch das Programm

Musikalisches Kaffeetrinken

03. Oktober 2024 | 15.00 Uhr | Goldener Löwe Hainichen | Einlass: ab 14.00 Uhr

Eintritt: 18,00 € (exklusive Kaffeetrinken)

Vorverkaufsstellen:

- Hainichen MISKUS: Tel. 037207-651270
- Hainichen Gästeamt: Tel: 037207-656209

Eine Veranstaltung des Miskus mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Hainichen und den Klosterbezirk Altzella im Rahmen von Altzella rockt.



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.



Mo	16:00 ~ 17:00 Uhr	Kindersport 1..10 Jahre
	16:00 ~ 17:00 Uhr	Inline Skating Kinder und Jugend
	17:00 ~ 18:00 Uhr	Einrad
	17:30 ~ 19:00 Uhr	Lauftraining mit Katrin
	19:00 ~ 20:00 Uhr	Body Workout
Di	16:30 ~ 18:00 Uhr	Tennis d. Damen
	19:30 ~ 21:00 Uhr	Tischtennis
	20:00 ~ 21:00 Uhr	Intensives Body Workout
Mi	16:00 ~ 19:00 Uhr	Tennis d. Herren
	18:00 ~ 20:00 Uhr	Badminton Kinder & Jugend
	20:00 ~ 21:30 Uhr	Badminton
Do	15:30 ~ 16:30 Uhr	Schach Kinder & Jugend
	17:30 ~ 19:00 Uhr	Lauftraining mit Katrin
	18:00 ~ 21:00 Uhr	Tischtennis
	19:00 ~ 20:00 Uhr	Funktional- & Faszientraining
Fr	19:00 ~ 21:00 Uhr	Radball
	19:30 ~ 22:00 Uhr	Schach

Sport ist im Verein am schönsten! Mach mit und halte deinen Körper und deine Seele fit! Unser breites Sportangebot hat für jeden etwas zu bieten. Wir warten auf euch!

www.sv-motor-hainichen.de

Verband der Kleingärtner Hainichen e.V. – Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

Bergfrieden	Nossener Straße
Heimaterde	Ziegelstraße
Heiterer Blick I und II	Am Bad
TMS	Thomas-Müntzer-Siedlung
Sonnenschein	Steinweg/Berthelsdorf
Sommerfrische	Frankenberger Straße

Ihr Ansprechpartner:
Frau Karin Rommel-Erler, Telefon: 0176 - 71 21 20 06

Der Vorstand

Fußballbegeisterte aufgepasst....

Unser Freizeitverein sucht frisches Blut im Alter von 18 bis 59 Jahren.

Dich erwartet eine lustige und ehrgeizige Fußball-Truppe aus Hainichen.

Wenn Du Interesse hast Deine Fußballschuhe zu schnüren und auch gern erfolgreich an Turnieren teilnehmen möchtest, dann melde Dich bei uns unter folgenden Nummern oder per Facebook:

0174 3154332 oder
0173 5889847
FSV Sachsen Hainichen



SONSTIGES

Spendenübergabe der Fa. Baierl & Demmelhuber an den Tierschutzverein Hainichen e.V.

Am 03.09.2024 durften wir einen aus dem Erlös unserer diesjährigen Baierl & Demmelhuber - Firmenfeier anlässlich des 60-jährigen Jubiläums unseres Hauptsitzes in Töging am Inn stammenden Spendenscheck in Höhe von 500,00 EUR einem Herzensprojekt widmen. Bereits beim Eintreffen vor Ort

wurde uns klar, dass unsere Spende genau an der richtigen Stelle landen würde – der Katzenwohnung des Tierschutzvereins Hainichen.

Die derzeit 17 flauschigen Bewohner in allen Altersklassen werden in der von der Stadt bereit gestellten Katzenwohnung im Rahmen von Dienstplänen liebevoll vom „Personal“ betreut und warten auf ein neues Zuhause. In Spitzenzeiten gab es 27 Samtpfoten, welche gefüttert, gepflegt, tierärztlich versorgt und natürlich bekuschelt werden mussten. Die Vereinsmitglieder kümmern sich nicht nur um Kätzchen in verschiedensten Notsituationen, sondern auch jegliche andere Tiere, wie z.B. Igel, Vögel oder Hunde. Diese werden dann auf andere Pflegestellen verteilt, in welchen eine artgerechte Unterbringung und Versorgung möglich ist.

Die Leiterin Frau Schmidt gab uns einen sehr

intensiven Einblick in den Alltag dieser mit großem Engagement gestalteten Initiative und machte uns bewusst, dass diese kleinen Lebewesen ohne solche Menschen wenig Chancen auf ein glückliches Leben haben.

Die Mitarbeiter des Vereins erledigen ihre Arbeit ehrenamtlich und in ihrer Freizeit neben ihrem beruflichen Alltag. Allein schon dieser Umstand verdient Anerkennung und ein großes Dankeschön im Namen aller, die ein Herz für Tiere besitzen.

Wir wünschen dem Verein weiterhin alles Gute und maximalen Erfolg beim Bemühen, die Welt einer jeden hilfebedürftigen Fellnase etwas besser zu machen.

*Sylke Hohenberger
Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH
Schlegel*



Kinder Kleider Börse

Samstag, 21.09.24
von 9.00 - 12.00 Uhr

Im Erdgeschoss des
Kindergartens Springbrunnen
Berthelsdorfer Str. 7
09661 Hainichen

Zum Verkauf werden angeboten:
Umstandsmoden, Spielzeug für drinnen und draußen, gut erhaltene Kinderbekleidung für Herbst und Winter in den Größen 50/56 bis 174, Babyzubehör, wie z.B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten usw.

Es muss ja nicht immer neu sein...

...und auch bis zum Schluss lassen sich wahre Schätze finden.
Es lohnt sich!



Weitere Informationen und Aktuelles
unter: www.springbrunnen-hc.de
auf Instagram: [Kinderkleiderboerse_hainichen](#)



Veranstalter: Kindergarten Springbrunnen e.V.

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960
 E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de
 Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr, 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr
 Friedhof 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23, Tel. 2615, Fax. 999631
 Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
 Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,
 Tel. 651272

Sonntag, 22. September (17. So. n. Trinitatis)

09.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Kreis JE
 09.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in Langenstriegis,
 Pfr. Scherzer

Sonnabend, 28. September

09.30.-11.30 Uhr Zeit mit Lego (6-12 Jahre),
 Landeskirchliche Gemeinschaft
 17.00 Uhr Orgel und Rotwein, Trinitatiskirche,
 Das etwas andere Orgelkonzert, Stefan Gneuß

Sonntag, 29. September (18. So nach Trinitatis)

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Hainichen Pfr. Scherzer
 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Bockendorf, Pfr. Scherzer

Sonntag, 06. Oktober (Erntedank)

09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Scherzer
 10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 22. September 2024

10.30 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest

Dienstag, 24. September 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 29. September 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 01. Oktober 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 06. Oktober 2024

08.30 Uhr Heilige Messe
 – Jugendabend: Treff Vereinbarung
 – kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen
 Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>



**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
 Tel.-Nummer: 037207/51128**

Trinitatiskirche Hainichen
 Sonnabend, 28. September 2024
 17.00 Uhr

ORGEL & ROTWEIN

Das etwas andere Orgelkonzert

Stefan Gneuß - Orgel

Orgelmusik u.a. von Johann Sebastian Bach,
 Christian Heinrich Rinck, Gabriel Rheinberger,
 Bedřich Smetana

Eintritt frei - Erbeten wird eine Spende
 zur Erhaltung unserer Orgel.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
 Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis
 Gellertplatz 5, Tel. 037207 2470
 www.hainichen-trinitatis.de

25. Sächsisches Landeserntedankfest Mittweida
 27.-29.09.2024

ANDERE EINRICHTUNGEN

Gute Resonanz auf Ausbildungs- und Studienangebote bei den Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ 2024 in Mittweida, Freiberg und Döbeln

Für viele Schülerinnen und Schüler im Landkreis ist der Schulabschluss in Reichweite. Dennoch stellen sich viele Jugendliche die Frage „Was soll ich bloß werden?“

Hierfür hatten die Organisatoren der diesjährigen Messereihe wieder einiges aufgefahren und hatten somit zahlreiche Vorschläge und Optionen in petto.

Seit nunmehr 10 Jahren finden die Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ jährlich an den drei Standorten Mittweida, Freiberg und Döbeln statt. Was 2015 mit knapp 200 Ausstellern und insgesamt rund 4.000 Interessierten begonnen hat, zählte in diesem Jahr insgesamt 380 Aussteller und rund 7.050 Besucherinnen und Besucher.

Und egal, wie gut man Events dieser Art vorbereitet, irgendwas ist ja bekanntlich immer. So natürlich auch im Jubiläumsjahr. Nachdem die Ausbildungsmesse am 17.08.24 in Mittweida aufgrund einer Havarie kurzfristig von der Sporthalle „Am Schwanenteich“ in das benachbarte Stadion verlegt werden musste, brachte „Schule macht Betrieb“ am 24.08.24 in Freiberg ein erhöhtes Verkehrsaufkommen rund um das Deutsche Brennstoffinstitut, da die ausgewiesenen Parkflächen inklusive der vorhandenen Ausweichflächen binnen kürzester Zeit voll belegt waren. Auch rund um das „WelWel“ in Döbeln am 31.08.24 tummelten sich zahlreiche Menschen, als es hieß „Schule macht Betrieb“ ist vor Ort. Hier konnte sich das Organisationsteam rund um Caroline Mitev, Projektleiterin bei der GIZEF GmbH und Hauptorganisa-



torin der Messereihe auf die engmaschige und gute Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Döbeln verlassen.

Umso schöner war es zu sehen, wie gut die Jugendlichen auf ihren Messebesuch vorbereitet waren. Man sah zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die die Messehefte bereits im Vorfeld gut zur Vorbereitung verwendet

hatten. Es wurden Fragen gestellt, Infos ausgetauscht, Bewerbungsmappen abgegeben und Praktika vereinbart. Es war für jeden etwas dabei.

„Und ganz persönlich möchte ich mich zum diesjährigen Jubiläum bei Frau Mitev bedanken, die seit vielen Jahren unsere Unternehmen bei den Messen und vielen anderen Veranstaltung wie der ZIM-Messe, dem Cooking-Event, der Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft begleitet und ohne sie das alles gar nicht möglich und in diesem Maße erfolgreich wäre“, so Ingmar Petersohn Geschäftsführer der GIZEF GmbH.

Bereits jetzt freuen sich die Organisatoren auf das Jahr 2025, wenn es wieder heißt „Schule macht Betrieb“. Wer die drei Termine in diesem Jahr verpasst hat, kann sich gerne auf der Homepage www.schule-macht-betrieb.de umschaun und digital in den Messebroschüren zu den Präsenzterminen stöbern und nach passenden Angeboten suchen.



UNSERE KURSE IN HAINICHEN

- **Klößeln für Anfänger und Fortgeschrittene.** ... Do, 18.30 Uhr, Christas Scheune Falkenau, Ringstr. 27a, 90 €, Kursnummer 42M20909
Klößelausrüstung kann ausgeliehen werden
- **Qigong:** Chinesische Bewegungsmethode zur ganzheitlichen Gesunderhaltung, leicht erlernbar und für jedes Alter geeignet ... Mi, 17.45 Uhr, Christas Scheune Falkenau, Ringstr. 27a, 60 €, Kursnummer 42M30152
- **Mit Tanz in Bewegung bleiben:** Tanzen in geselliger Runde für Senioren ... Mo, 9.30 Uhr, Fitness-Studio, H.-Heine-Str. 28, 63 €, Kursnummer: 42M30214
- **Kochen mit LICHTBLAU:** Gerichte aus aller Welt mit einem kleinen „lichtblauen“ Twist ... Christas Scheune, Falkenau, Ringstr. 27a 30 € + 10 € für Lebensmittel
- **Herbstliche mediterrane Gerichte** Fr, 4.10., 17 Uhr, Kursnummer 42M30531
- **Le Marche – Gerichte aus der Region Marken** Fr, 15.11., 17 Uhr, Kursnummer 42M30532
- **Frohweihnachtliches** Fr, 13.12., 17 Uhr, Kursnummer 42M30533
- **Edel sei der Mensch, hilfreich und pünktlich:** Sind Tugenden und Werte noch „in“? (Gespräch) ... Mo, 4.11., 18 Uhr, Christas Scheune Falkenau, Ringstr. 27a, Eintritt frei, Kursnummer 42M10002
- **Stilles Gedenken:** Einen persönlichen Grabschmuck gestalten ... Do, 14.11., 18.30 Uhr, Blumen-Eck Kreinacker, Gellerstr. 43; 13.50 € + Material, Kursnummer: 42M21004

Kursanmeldungen über VHS Mittweida
H.-Heine-Straße 39 | Tel. 037 27/ 26 12
www.vhs-mittelsachsen.de
vhs@vhs-mittelsachsen.de

Bitte melden Sie sich für unsere Planung auch zu den kostenlosen Veranstaltungen rechtzeitig an.

vhs
Volkshochschule
Mittelsachsen

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Sie haben eine Geschäftsidee und wollen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen oder haben sich bereits selbstständig gemacht? Starten Sie jetzt durch und verwirklichen Sie Ihre Geschäftsidee mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer (IHK)!

Im September lädt die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen zur Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ in die IHK nach Freiberg, Halsbrücker Str. 34, ein. Die vier Module finden am 23.09., 24.09., 25.09. und am 26.09.2024, jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplans, zu Gewererecht und Versicherungen, zu Steuerrecht und Buchführung sowie zu Marketing und Vertrieb. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Kosten: pro Modul 40 Euro inkl. MwSt.

Sie stehen noch ganz am Anfang Ihrer Unternehmensidee? Der nächste Existenzgründertreff findet am 07.10.2024 in der IHK in Freiberg von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Gemeinsam mit der Handwerkskammer Chemnitz werden grundlegende praktische Kenntnisse zur Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt.

Interessieren Sie sich für die Veranstaltungen? Wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).